

**05** 18Mai2018

Mitteilungsblatt der Stadt Villach

villach.at



Österreichische Post AG  
RM 98A950001  
9500 Villach

# villach *:stadtzeitung*

Familienfreundlichkeit pur: Die meisten der modernen Strandbäder unserer Stadt – wie hier in St. Andrä am Ossiacher See – kann man gratis oder zu einem sehr moderaten Eintrittspreis genießen. Seiten 14-15

Sommer-Spaß  
ist kostenlos

# Genuss-Stadt Villach

## Gestalten Sie den Villach-Kalender

Unter dem Motto „Villach – Genuss pur“ steht der Fotokalender 2019 und Bürgermeister Günther Albel lädt Sie wieder ein: Schicken Sie uns Ihre bezauberndsten Fotos von Villach und zeigen Sie uns Ihre Genussmomente. Senden Sie uns Ihre Lieblingsansicht unter „FOTOS FINDEN WIEDER STADT“ an [kalender@villach.at](mailto:kalender@villach.at).

Folgende Vorgaben sind für die Teilnahme am Kalender-Wettbewerb zu beachten: Fotos im Format JPG • RGB-Profil • benötigtes Endformat 594 x 420 mm • Auflösung mindestens 300 dpi • Maximal 3 Fotos pro TeilnehmerIn • Die Fotos sollten zuvor noch in keinem Druckwerk veröffentlicht worden sein • Mit der Einsendung der Fotos erklären sich die TeilnehmerInnen mit der Nutzung der Fotos durch die Stadt Villach einverstanden • Die Nutzungsrechte der prämierten und für den Kalender 2019 ausgewählten Bilder gehen zeitlich und räumlich uneingeschränkt in den Besitz der Stadt Villach über. • Einzureichen sind eigene Bilder. Der Fotograf/die Fotografin hat über sämtliche Rechte bzw. Genehmigungen der eingereichten Bilder zu verfügen. Insbesondere der Bildnisschutz aufgenommener Personen ist zu beachten.

Machen Sie mit!



SAFARIC (STADT VILLACH), ©ISTOCK.COM/ROSSHELEN (FRAU)



KARIN WENIG

© CHRISTINA A. BIEGER - KICK

FR  
18  
MAI

## 30 JAHRE ARGESOZIAL VILLACH JUBILÄUMSABEND

**HEIDELINDE WEIS**

liest Märchen von  
Hans Christian Andersen

**KONZERT**

„Das Glück is a Vogler!“

**MAX MÜLLER**

Klavier VOLKER NEMMER

## Seit 30 Jahren ein Ankerplatz der Hoffnung

Als Hilfsorganisation ist die ARGE Sozial Villach aus unserer Stadt nicht mehr wegzudenken.

**JUBILÄUM.** Seit drei Jahrzehnten setzt sich die ARGE Sozial Villach für die Resozialisierung von Randgruppen der Gesellschaft ein. Am 18. Mai, 19.30 Uhr, findet im CCV ein großer Jubiläumsabend statt. Der Reinerlös kommt den Klienten des Vereins zugute. Karten (22 Euro, freie Platzwahl) für den Abend mit Heidelinde Weis, Max Müller und Volker Nemmer sind im Villacher Kartenbüro erhältlich.

**9000 KLIENTINNEN UND KLIENTEN IN 30 JAHREN.** Wie wichtig die ARGE Sozial Villach für unsere Stadt ist, das zeigen die Zahlen. Über 9000 Klientinnen und Klienten mit psychosozialen Problemen wurden in den vergangenen 30 Jahren vom Team professionell betreut. Gemeinsam wird im Fall des Falles ein Weg zurück in die Eigenständigkeit gesucht. Seit zehn Jahren gibt es neben Tagesstätte mit Mittelverwaltung, Wohnbetreuung, Schulküche und Möbellager mit Arbeitstraining und Möbelverkauf auch eine Gratis-Lebensmittelausgabe in der Klagenfurter Straße 38. Wurden 2008 rund 2500 Lebensmittelpakete ausgegeben, waren es im Jahr 2016 über 14.200. Auch in Zukunft soll den Klientinnen und Klienten nachhaltig geholfen werden, eine Perspektive für einen Ausstieg aus der Armutsspirale zu finden. Es geht um Hilfe zur Selbsthilfe.

[arge-sozial-villach.at](http://arge-sozial-villach.at)

# Inhalt



STADT VILLACH/KW

## PERFEKTER DURCHBLICK

Optikermeister Alfred Plessin gestaltete ein spannendes Brillenmuseum, das man nach Voranmeldung besuchen kann.

**SEITE 13**



OSKAR HÖBER

## ZIMMER FREI

Die heurige Sonderausstellung unseres Stadtmuseums sollten Sie sich keinesfalls entgehen lassen.

**SEITE 18**



OSKAR HÖBER

## GUT VERNETZT

Im Netzwerk Prävention arbeiten die wichtigsten Beratungseinrichtungen zum Wohle der Jugend eng zusammen.

**SEITE 31**

**IMPRESSUM:** Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. T: 0 42 42 / 205. **Abteilungsleitung:** Mag. Wolfgang Kofler DW 1716. **Redaktionsleitung:** Elena Moser-Sonvilla DW 1713. **Redaktion:** Mag. Thomas Künster DW 1717, Erika Pfleger DW 1712. **Sekretariat:** Desiree Schreiber, DW 1700, Fax-DW 1799, E: [oeffentlichkeitsarbeit@villach.at](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@villach.at). **Verlags- und Herstellungsort:** Villach/Neudörfel. **Hersteller: Layout & Satz:** Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid la Garde, DW 1718. **Druck:** Leykam Druck GmbH & Co.KG, Bickfordstraße 21, 7201 Neudörfel. **Auflage:** 38.100 Stück. **Anzeigen:** Stadtmarketing Villach GesmbH, T: 0 42 42 / 46 600. **DVR:** 0013145.

Nächster Erscheinungstermin: 15.6.2018  
Anzeigenschluss: 28.5.2018



**SMARTPHONE FÜR JUNGEN VATER.** Im Rahmen der Einführung der Stadtverbesserungs-App „Augen auf! Villach“ wurde auch ein iPhone verlost. Gewonnen hat Sascha Habernig aus St. Magdalena. Den ersten Übergabe-Termin musste er übrigens platzten lassen – er wurde Vater! Daher gab es beim zweiten Termin von Bürgermeister Günther Albel einen Strampler als Draufgabe.

## Auf ein Wort mit Bürgermeister Günther Albel

**Altstadt:** Es gibt wieder etliche neue Investitionen in Geschäfte?

**Bürgermeister Günther Albel:** Allerdings, und das ist sehr erfreulich! Das traditionsreiche Unternehmen Strein in der Italiener Straße baut aus und modernisiert, Hartlauer am Hauptplatz ist mitten in einer Umgestaltung und auch die Anna-Neumann-Bar nimmt Formen an. Zudem haben einige neue Betriebe aufgesperrt. Das sind insgesamt sehr viele positive Impulse für unsere Altstadt.

MEHR  
SEITE  
**12**

**Baustellen:** Die Stadt investiert wieder stark in die Verkehrswege?

**Bürgermeister Günther Albel:** Grundsätzlich liegt uns moderne Mobilität sehr am Herzen, wir fördern die verschiedenen Möglichkeiten stark. E-Fahrzeuge, Carsharing und öffentlicher Verkehr sind Lösungen der Zukunft. Zur Weiterentwicklung einer Stadt gehören natürlich auch Umgestaltungen, die mit Baustellen verbunden sind. Auch wenn fallweise etwas Geduld nötig ist: Wir investieren in die Zukunft.

MEHR  
SEITE  
**24**

**Parkanlagen:** Gibt es Neues auch in den grünen Oasen?

**Bürgermeister Günther Albel:** Unsere wunderschönen Parkanlagen, allesamt nur einen Steinwurf vom Zentrum der Altstadt entfernt, sind besonders beliebte Plätze zum Erholen und Genießen. Unsere Stadtgarten-Teams haben ihre grünen Daumen einmal mehr unter Beweis gestellt und die Parkanlagen in blühende Wohlfühlorte verwandelt. Auch viele der dort plätschernden Brunnen erfuhren eine Runderneuerung.

MEHR  
SEITE  
**26**

**Glyphosat:** Es gibt heuer sogar einen Informationstag?

**Bürgermeister Günther Albel:** Ja, ich lade alle Interessierten sehr herzlich ein, die breiten Informationsmöglichkeiten am 25. Mai in unserem Stadtgarten in der Drauwinkelstraße von 8 bis 13 Uhr zu nützen. Wir setzen als Stadt bereits seit einigen Jahren auf eine glyphosatfreie Unkrautvernichtung und umweltfreundliche Methoden. Das kommt auch den für uns alle so wichtigen Bienenvölkern zugute.

MEHR  
SEITE  
**37**

# Villach mit Punktlandung

WUSSTEN SIE, DASS ...

3,3 Prozent

des Ordentlichen Haushalts zur Schuldentilgung verwendet werden, also 33 Euro pro 1.000 Euro?

Der Villacher Rechnungsabschluss des Jahres 2017 zeigt: Die Stadt hat sich in wirtschaftlich schwierigen Jahren als Motor erwiesen. Nach einem 100-Millionen-Euro-Investitionspaket werde man sich nun zurücknehmen, sagt der Bürgermeister.

## Zahlen & Fakten

Anbei einige Eckdaten zum Rechnungsabschluss 2017:

### Summe Ordentlicher Haushalt:

194.062.328,84 Euro

### Summe Außerordentlicher Haushalt:

22.416.109,52 Euro

**Kommunalsteuer:** 29.288.513,08

(Steigerung zu 2016: 2,2 Prozent)

**Anteil Personalaufwand:** 22,84 Prozent

**Durchschnittsverzinsung** aller

aufgenommenen Darlehen: 1,23 Prozent

**Annuitätendienst:** 3,3% des Ordentlichen

Haushalts. Zur Erklärung: Wenn ein

Privater 1.000 Euro verdient, würde er

33 Euro für Kredite ausgeben.

Pro-Kopf-Verschuldung: 793 Euro

Pro-Kopf-Kapitalvermögen: 1.432 Euro

**Pflichtbeiträge** an das Land Kärnten

(Krankenanstalten, Sozialhilfe...)

41.482.418,58 Euro

Das Geschäftsjahr 2017 stand von Anfang an unter der Prämisse des Sparens. Nun zeigt der Rechnungsabschluss: Die Aufgabe wurde erfolgreich bewältigt. Der Haushalt 2017 wurde ausgeglichen erstellt.

- Der Ordentliche Haushalt beläuft sich auf rund 194 Millionen Euro (die wichtigsten Eckdaten finden Sie links im Kasten), er ist damit im Vergleich zu 2016 um 3,9 Prozent angewachsen.

- Der Außerordentliche Haushalt („Investitionshaushalt“) beträgt fast 22,5 Mio. Euro (+3 Mio. zu 2016).

- Der Überschuss beträgt 356.549,82 Euro.

„Das Budget 2017 ist eine Punktlandung“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Dies sei bemerkenswert, da sich viele äußere Einflüsse ungünstig entwickelten:

- Die Vorschreibung des Landes Kärnten für soziale Ausgaben erhöhte sich gegenüber dem ursprünglichen Plan um 1,4 Mio. Euro.
- Verpflichtende Zahlungen an die Krankenanstalten wuchsen um 1,3 Mio. Euro auf 10,4 Mio. Euro an (mehr als 10 % Plus).
- Die Pflichtbeiträge stiegen insgesamt um sieben Prozent.

- Die Steuerreform der Bundesregierung bedeutet für Villach verringerte Einnahmen von ca. 2,5 Mio. Euro.

All dies zeigt: Die verpflichtenden Ausgaben wachsen deutlich stärker an als die Einnahmen. Dass es dennoch gelungen sei, ein ausgeglichenes Ergebnis zu erstellen, sei der Disziplin aller Beteiligten zu verdanken, sagt Finanzreferent Albel, der den Rechnungsabschluss dem Gemeinderat am Freitag, 27. April, vorgelegt hat.

*„Wir haben in sechs wirtschaftlich schwierigen Jahren 100 Millionen Euro investiert. Eine richtige Entscheidung.“*

Bürgermeister Günther Albel

**WICHTIGE MASSNAHMEN.** Trotz der Sparbarkeit hat Villach auch 2017 in zentralen Bereichen nachhaltige Ausgaben vorzuweisen: Knapp 5,8 Mio. Euro wurden für Schulerneuerungen verwendet, Kindergärten und Horte

wurden mit mehr als 6 Mio. Euro gestützt, 1,9 Mio. macht der Beitrag zur Fachhochschule Kärnten aus. „Investitionen in unsere Kinder sind für uns unverzichtbar“, sagt Albel: „Den Standortfaktor Bildung nehmen wir ernst.“ Weitere große Investitionen des Jahres 2017:

- 1,1 Mio. Euro für die neue Kletterhalle: „Eine Bereicherung für Villach. Auch als Schlechtwetterprogramm“, sagt Albel.
- 970.000 Euro für das Congress Center. Albel: „Wir haben mehr Kongresse denn je.“

41,5 Millionen Euro

als so genannte Pflichtbeiträge an das Land Kärnten überwiesen werden müssen. Stark steigende Tendenz!

WUSSTEN SIE, DASS ...

## Budgetüberschuss

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen und widriger äußerer Umstände (siehe Bericht oben) konnte auch im Geschäftsjahr 2017 ein Überschuss von 356.549,82 Euro erwirtschaftet werden. Das Budget 2017 ist ausgeglichen.

Diese beleben als Umwegrentabilität die gesamte Innenstadt.“

- 352.000 Euro für die Therme Warmbad: „Der Zuschuss ist deutlich geringer als bei Bädern in anderen Städten“, sagt Albel.
- 400.000 Euro für EDV-Verbesserungen im Rathaus: „Diese Investitionen“, sagt Albel, „sind ein wichtiger Schritt hin zu mehr Effizienz im Workflow.“
- 80.000 Euro wurden in die Stärkung des Hightech-Standortes St. Magdalen investiert, 270.000 Euro gingen an das Carinthian Tech Research. „Hier wird auf Weltniveau geforscht. Das wollen wir ausbauen“, sagt Albel.

100 MIO. EURO INVESTIERT. Diese Beispiele stehen für ein intensives Investitionsprogramm der Stadt. „In den schwierigen vergangenen sechs Jahren haben wir die unglaubliche Summe von 100 Millionen Euro investiert“, blickt Albel stolz zurück. Jetzt sei der Zeitpunkt gekommen, auf den man gewartet habe: Alle relevanten Privatwirtschaftsdaten zeigen steil nach oben. „2017 wurden in Villach 221 Unternehmen gegründet. Jede Woche vier neue Betriebe – das nenne ich ein

vitales Zeichen!“ Dazu passen die Arbeitslosenzahlen, die im zweistelligen Prozentbereich sinken. All dies zeige, dass der Villacher Ansatz richtig war, die Wirtschaft in schwierigen Zeiten zu unterstützen. Nun ginge es daran, Teil 2 des Plans umzusetzen: „Die Stadt wird sich nun zurücknehmen und den hauseigenen Etat entlasten.“ So bleibe man zukunftsfähig. Neben der Redimensionierung des Investitionsvolumens werde man auch rathausinternen Synergien suchen: „Wir befinden uns seit Monaten in einem internen Prozess, an dessen Ende ein Sparvolumen von mindestens einer Million Euro stehen soll.“ Er betont, dass diese Maßnahme in einem ohnehin „schlanken“ Haus umgesetzt würde: „Wir konnten auch 2017 den Personalaufwand im Österreich-Vergleich niedrig halten.“ In Summe, sagt Albel, würden die Nachjustierungen ermöglichen, dass man auch künftig zum Wohle der Villacherinnen und Villacher investieren könne. Der Rechnungsabschluss wurde letztlich mit 43 von 45 Stimmen (ohne ERDE und BLV) angenommen. Die Stellungnahmen der Parteien finden Sie auf den folgenden Seiten.



1

1. Präsentierte den Villacher Rechnungsabschluss für das Jahr 2017: Bürgermeister Günther Albel.

2. Volle Konzentration in der Stadtrregierung während der Gemeinderatssitzung: Katharina Spanring, Christian Pober, Mag.a Gerda Sandriesser, Günther Albel, Dr.in Petra Oberrauner, Harald Sobe und Erwin Baumann (von links)

2



## Investitionen in Bildung

Trotz nötiger Sparmaßnahmen stellte Bürgermeister Günther Albel bei der Budgetsitzung zum Rechnungsabschluss 2017 fest: In zentrale Bereiche wie Bildung und High Tech werde die Stadt auch künftig verlässlich und nachhaltig investieren. „Den Standortfaktor Bildung nehmen wir sehr ernst“, betonte Albel. Alleine 2017 wurden die Kindergärten und Horte mit

mehr als 6 Millionen Euro gestützt, Schulerneuerungen mit 5,8 Millionen Euro vorangetrieben und die Fachhochschule Kärnten am Standort St. Magdalen mit 1,8 Millionen Euro unterstützt. „Dies sind fast 14 Millionen Euro für unseren Nachwuchs, für den gilt, dass er die bestmöglichen Rahmenbedingungen erhalten muss.“



*SPÖ gestaltet Villach! Nachhaltige verantwortungsvolle Politik für unsere Kinder*

# 100 Millionen Investition in ein lebenswertes Villach



Die SPÖ Villach steht für verantwortungsvolle Investitionen in eine enkeltaugliche Zukunft.

Klubobmann Stadtrat Harald Sobe freut sich über die positive Wirtschaftsentwicklung

## AUF INITIATIVE DER SPÖ VILLACH ERREICHT:

- Beschäftigungsoffensive 50+
- Kraftpaket Altstadt
- Radweg Drobollach
- Sportzentrum Landskron
- Bad Drobollach
- Kletterhalle
- Mobilitätskonzept
- Umbau und Generalsanierung der PTS Villach
- Top 3 der transparentesten Städte Österreichs
- Nachhaltigste Stadt Österreichs (5e)

In wirtschaftlich schwierigen Jahren, als andere Städte keine großen Investitionen tätigen konnten, hat die SPÖ Villach gezeigt, dass auf sie Verlass ist. Mit der verantwortungsvollen Regierungspolitik der SPÖ wurde in den vergangenen sechs Jahren eine Summe von 100 Millionen Euro in eine noch lebenswertere Zukunft Villachs investiert.

„Der Villacher Ansatz, in Bildung und in den Ausbau der Infrastruktur zu investieren, war goldrichtig. Durch unsere Investitionen haben wir Arbeitsplätze erhalten und geschaffen. Die Wirtschaftszahlen steigen, die Arbeitslosenquote sinkt. Die Maßnahmen, die wir gesetzt haben, tragen nun Früchte“, blickt Klubobmann Harald Sobe auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

„Die verpflichtenden Ausgaben steigen jedes Jahr. Ein ausgeglichenes Ergebnis konnte nur mit verantwortungsvollem Umgang und zukunftsorientiertem Han-

deln erzielt werden. Trotz Sparsamkeit haben wir in den vergangenen Jahren 100 Millionen Euro in Schulerneuerungen, Kindergärten und Horte, die Fachhochschule, Bildung, die Kletterhalle und vieles mehr investiert“, so Sobe.

In Villach steht Lebensqualität an erster Stelle. Ob mit dem reichhaltigen Kulturprogramm für Groß und Klein, den gratis Seezugängen, wie unter anderem dem Bad Drobollach und dem Bad St. Andrä, der Kletterhalle, Stretching Points, Radwegen, Spielplätzen, Urban Gardening und Hundewiesen – in Villach ist für jeden etwas dabei. Auch der Neubau und die Sanierung von Schulen und Kindergärten und Investitionen im Bildungs- und Ausbildungsbereich zeigen spätestens bei dem überaus hochwertigen und im Vergleich zu anderen Kindergärten teureren Essen für unsere Villacher Kindergartenkinder: Investitionen in unsere Kinder sind Investitionen in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft.

## FÜR SIE DA:

E: [spoeklub@villach.at](mailto:spoeklub@villach.at)  
T: 0 42 42 /205-1011



*Trotz guter Konjunktur leuchten schon einige Warnsignale: Das Maastricht-Ergebnis ist zum ersten Mal deutlich negativ, die freie Finanzspitze schrumpft, die Sparquote ist niedrig, der Ausnützungsgrad des Budgets ebenso, die Verschuldensdauer aber hoch! Darauf müssen wir jetzt zielgerichtet reagieren!*



StR Katharina Spanring, NAbg. Mag. Peter Weidinger, StR Christian Pober

## Nachhaltiger Wirtschaften, Innenstadt, Bürgerbeteiligung, Lebensqualität!

Die Villacher Volkspartei bringt seit Jahren viele Vorschläge zur Belebung der Innenstadt in Form von Anträgen in den Villacher Gemeinderat ein. Nach jahrelangem Dornröschenschlaf werden jetzt endlich zumindest einige der wichtigen Projekte umgesetzt!

GR NABG. MAG. PETER WEIDINGER: Es müssen endlich sinnvolle Projekte für die Innenstadt umgesetzt werden.

STADTRAT CHRISTIAN POBER: Ich fordere mehr Budgetrealismus! Die Zahlen des Rechnungsabschluss sehen alles andere als rosig aus, und das in Zeiten einer guten Konjunktur! Wir müssen die budgetären Warnsignale ernst nehmen und rechtzeitig Gegenmaßnahmen ergreifen. Es kann nicht sein, dass bei einem so ernüchternden Rechnungsabschluss weiterhin Millionen nach dem Gießkannenprinzip in teure Pro-

jekte ohne Nachhaltigkeit gesteckt werden. Daher fordere ich einen Budgetgipfel aller Parteien, Vertreter im Gemeinderat und der Verwaltung, wenn nötig auch mit externen Experten, um ein langfristiges, nachhaltiges, gutes Budget 2019 für Villach zu erstellen.

STADTRÄTIN KATHARINA SPANRING: 2017 investierte das Wasserwerk 2,7 Mio. in die wichtigste Grundlage allen Lebens. Die Qualität der Wasserversorgung muss die oberste Prämisse auch für künftige Generationen sein!

Auch im Tourismus setzen wir seit der Privatisierung des Tourismus verstärkt auf Infrastrukturmaßnahmen für einen nachhaltigen Tourismus in unserer malerischen Region. Von der Berg-Rad-See Investition profitieren nicht nur Gäste, sondern vor allem auch die Villacher Bürgerinnen und Bürger. Durch starken Tourismus beleben wir die Innenstadt.

Das Team der neuen Volkspartei Villach: Karin de Roja, Murat Selimagic, Hermine Krenn, Dipl.-Ing. Erwin Winkler MSc, Christina Mirnig, Stadträtin Katharina Spanring, Ing. Sandro de Roja, NAbg. Mag. Peter Weidinger, Klubsekretär Otto Leipold, Stadtrat Christian Pober BE, Adolf Pobaschnig, Sigrid Bister, Dipl.-HTL-Ing. Christian Struger MSc, MBA, Karin Trinker



*„Unser Motto:  
Alles für die  
Innenstadt!“*

NR Abg. Mag. Peter Weidinger

### ÖVP FORDERUNGEN

- Umsetzung der Drauriviera
- Bessere Anbindung des Drauradweges
- Radfahren in der gesamten Innenstadt
- Mehr Grün in der Innenstadt
- Entbürokratisierung
- Junges, leistbares Wohnen in der Innenstadt
- Aktives Leerflächenmanagement
- Ausbau öffentlicher Verkehr
- Umbau Marktgelände

### FÜR SIE IMMER IM EINSATZ

NR Abg. Mag. Peter Weidinger  
[peter.weidinger@parlament.gv.at](mailto:peter.weidinger@parlament.gv.at)

Stadtrat Christian Pober  
[christian.pober@villach.at](mailto:christian.pober@villach.at)  
T: 0676 / 353 86 38

Stadträtin Katharina Spanring  
[katharina.spanring@villach.at](mailto:katharina.spanring@villach.at)

ÖVP Gemeinderatsklub  
[oevp@villach.at](mailto:oevp@villach.at)  
T: 0676 / 83 58 62 32

*Freiheitliche Ideen wie der Ausbau der FH Kärnten wurden im Vorjahr umgesetzt. Im Zuge des Rechnungsabschlusses kritisieren wir das negative Maastricht-Ergebnis sowie die geringe Sparquote und fordern, die Kontrollamts-Empfehlungen umzusetzen.*

## Für mehr Kontrolle und Transparenz

Das, was von jedem Bürger verlangt wird – die Einhaltung von Vorschriften und Gesetzen – muss umso mehr für die Verwaltung der 216,5 Mio. Euro Steuergelder der Villacher gelten. Und damit haben wir in Villach anscheinend Probleme. Zu Recht kritisiert das Kontrollamt u.a., dass Fristen nicht immer eingehalten wurden.

Dass Villach im Fünf-Jahres-Vergleich erstmals keinen positiven Beitrag zum Maastricht-Ergebnis leistet, könnte der Stadt noch viel Ärger einbringen. Denn in Summe dürfen die Kärntner Städte und Gemeinden keine Schulden machen. Weil Villach nun ein negatives Maastricht-Ergebnis von -5,3 Millionen Euro ausweist, müssen andere umso mehr einsparen. Als Klagenfurt vor ein paar Jahren ein ähnliches Problem hatte, war die Rede davon, dass die Stadt selber für allfällige Strafzahlungen aufkommen soll.

Villach schrammt zudem mit seiner mageren Sparquote von 6,2% knapp an jener Untergrenze vorbei, ab der von einer „gerade noch genügenden“ Ertragskraft gesprochen wird. Das ist einer stolzen (und angeblich reichen) Stadt wie Villach unwürdig. Damit sich der Leser mehr vorstellen kann: Schon bei einer Sparquote von 6,6% sah der Landesrechnungshof dringenden Handlungsbedarf.

Die im Vorjahr erfolgte Umsetzung freiheitlicher Ideen, insbesondere den Ausbau der FH-Kärnten um 1,8 Mio., sehen die Villacher Freiheitlichen positiv. Deshalb haben wir auch – zum Wohle Villachs – den Rechnungsabschluss für 2017 mitgetragen. Wir fordern den Bürgermeister jedoch auf, die Warnungen und Empfehlungen des Kontrollamts ernst zu nehmen und entsprechende Maßnahmen zu setzen.

### FREIHEITLICHE KRITIKPUNKTE

- Nicht-Einhaltung des Stabilitätspaktes durch das negative Maastricht-Ergebnis von 5,3 Mio. Euro
- Mit einer Sparquote von 6,2% liegt Villach nur knapp über der Untergrenze
- Vorschriften (z.B. Fristen) wurden nicht eingehalten

Wir fordern den Bürgermeister auf, die Kontrollamts-Empfehlungen umzusetzen und das Budget künftig so zu verwalten, wie es einer stolzen Stadt wie Villach würdig ist.

Vorne von links: STR Erwin Baumann, GR Isabella Lehner, KO GR Mag.a Katrin Nießner, LABg. GR Mag.a Elisabeth Dieringer-Granza. Hinten von links: GR Hubert Angerer, GR Robert Seppele, GR Gernot Schick, GR Alfred Waldner.





*Weltklima und soziale Gerechtigkeit sind Herausforderungen unserer Zeit.*

## Sparen ist angesagt!

Der Haushalt wurde ausgeglichen erstellt, vom Kontrollamt geprüft und von uns mitgetragen. Die Grünen begrüßen die Bestrebungen zu sparen, aber nicht bei Klimaschutz und Sozialem.

### KLIMASCHUTZ

Eines der wichtigsten Projekte ist ein zukunftsweisendes Verkehrskonzept. Das zu Grunde liegende Mobilitätskonzept 2035 wurde bei der Sitzung zum Rechnungsabschluss mehrheitlich mitgetragen. Die Grünen machen ihre Zustimmung zu zukünftigen Budgets von der Realisierung des Verkehrskonzeptes abhängig. Wir hoffen, dass auch aufgeschobene Projekte, wie Radwege und Photovoltaikanlagen, 2018 umgesetzt werden.

### SOZIALES

Aus dem Plan, die Stadt Villach zum Pilotprojekt für eine Beschäftigungsoffensive für die Generation 50 Plus zu machen, wird leider nichts. Die Förderaktion wurde von der neuen Bundesregierung gestoppt.

Die Grünen bedauern das sehr, denn es ist unsere Pflicht, auch über Budgetposten hinweg, Menschen zu unterstützen. Als eine der reichsten Städte Österreichs kann und muss Villach sich soziale Aufgaben leisten können. Das soziale Gleichgewicht in der Gesellschaft zu erhalten, muss uns Etwas wert sein.

Das Gemeinderatsteam der Grünen: Sabina Schautzer, Mag.a Birgit Seymann und Dipl.-Ing. Christoph Zettinig.



### GRÜNE ANTRÄGE UND ANFRAGEN:

- Verankerung von Nachhaltigkeitskriterien beim Logistik Center Austria Süd
- Verbauung des Maibachls
- Anbringung von Radsymbolen bei Italienerstraße, Moritschgasse und Postgasse.
- Ankündigung von Flächenumwidmungsplanänderungen im Mitteilungsblatt
- Maßnahmenplan Mobilität 2019 (Zeit- und Finanzierungsplan)
- Temporärer Baustopp an den Villacher Seeuffern

Alle Anträge und Anfragen auch auf [kaernten.gruene.at/gemeinden/villach/aktuelles/antraege-anfragen](http://kaernten.gruene.at/gemeinden/villach/aktuelles/antraege-anfragen)



Verantwortung Erde spricht sich für einen grundlegenden Perspektivenwechsel und die Überwindung der Geld-Logik aus.

*Probleme kann man niemals mit der selben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.* Albert Einstein

## Zeit für Utopien!

Weltweit werden die finanziellen Spielräume von Gemeinden, Ländern und Staaten erdrückend eng.

So auch in Villach, wo die Schulden steigen und wir 2017 erstmals ein negatives „Maastricht-Ergebnis“ erzielen.

Es ist mittlerweile auch hinlänglich bekannt, dass unsere wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Systeme wanken, ausufern oder kollabieren.

All diesen Zuständen liegt die Logik des Geldes – sowie der daraus entstehende Wachstumszwang – zugrunde. Sie beschränkt unsere Möglichkeiten, fällt Entscheidungen, lässt uns die Welt in Zahlen sehen und denken und dabei das Leben und seine Grundlagen, die Liebe, die Menschlichkeit unterordnen oder gar vergessen.

Es gibt in unserem Empfinden noch viele weitere Gründe, die einen Perspektiven- und Denkweisen-Wechsel unumgänglich machen, um die Abwärtsspirale, in der sich unsere Zivilisation befindet, zu überwinden.

Wir bemühen uns daher theoretisch als auch praktisch darum, geldfreie, lokale Alternativen zur Alternativlosigkeit zu entwickeln und zu erproben und hoffen, dass es auch der Villacher Gemeinderat wagt, Verantwortung zu übernehmen und Möglichkeiten für ein friedlicheres Zusammenleben von Menschen, Tieren und Natur, jenseits von begrenzten Zahlenwerken und alten Pfaden, zu suchen.

### INFO

Du willst mehr über die Bewegung erfahren und/oder mitbewegen?

Unser Büro (Willroiderstraße 9) ist Di und Mi von 10 – 12 und 14 – 17 Uhr geöffnet.

Nähere Informationen findest du auch auf Facebook oder [www.verantwortung-erde.org](http://www.verantwortung-erde.org)

## BÜRGERLISTE VILLACH

*Villach hat erstmals seit dem Jahr 2012 ein negatives Maastricht- Ergebnis von -5,3 Millionen Euro!*

# Rechnungsabschluss 2017

Wir haben schon dem Budget 2017 nicht zugestimmt und wir hatten recht! Der Rechnungsabschluss ist ausgeglichen, aber für uns NICHT ausgewogen! Ein Ausgleich nur durch eine Neuverschuldung ist für unsere Kinder und Enkelkinder nicht zu rechtfertigen.

Die gesamten Schulden der Stadt Villach belaufen sich mittlerweile auf EUR 80,3 Millionen! Wir fordern eine Schuldenbremse! In der momentanen Lage ist es Zeit, Schulden abzubauen und nicht wieder neue TOXISCHE Schulden aufzunehmen. Wir hoffen, dass dieser Wunsch bereits im kommenden Abschluss Berücksichtigung findet.

Ein weiteres großes Problem sehen wir im Unterschied zwischen geplanten und tatsächlich umgesetzten Investitionen. Im Jahr 2017 wurden EUR 28 Millionen für Projekte geplant und davon schlussendlich nur EUR 22 Millionen umgesetzt. Entweder, weil diese ganz gestrichen wurden, oder es zu einer wesentlichen Verzögerung

oder Verlängerung der Projekte kommt. Etliche Positionen im Rechnungsabschluss kennzeichnet der Vermerk „Minderausgaben durch Verschiebung ins Jahr 2018“. Dies macht aus unserer Sicht keinen Sinn. Denn jeder weiß: Projekte, die länger dauern als geplant oder ständig verschoben werden, werden sicher nicht billiger!

Der Rechnungsabschluss 2017 zeigt uns, dass es für Villach keinen Master Plan und keine langfristige Vision gibt! Wir würden uns wünschen, dass alle Fraktionen gemeinsam an einem Masterplan für die gesamte Stadt und eine langfristige Vision für Villach arbeiten.



Gemeinderat  
Bernd Stechauner MBA MPA

**FÜR SIE ERREICHBAR**

[bernd@stechauer.eu](mailto:bernd@stechauer.eu)

[www.facebook.com/bernd.stechauner.33](https://www.facebook.com/bernd.stechauner.33)



© Lena Semmelroggen

## La Venexiana Round M – Monteverdi meets Jazz

**Mi 18.7. / 20 Uhr**

Stiftskirche Ossiach

Mit Francesca Lombardi Mazzulli (Sopran)

## Unterbiberger Hofmusik – DAHOAM und RETOUR

**So 22.7. / 20 Uhr**

Villacher Brauerei

Mit Matthias Schriefl (Trompete)



**CARINTHISCHER  
SOMMER 2018**

FESTIVAL OSSIACH – VILLACH

Infos: [www.carinthischersommer.at](http://www.carinthischersommer.at)  
oder +43 (0) 42 43 / 25 10

# Der IGEL kauft, verkauft & vermittelt!

## Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Perfekt!

**IGEL**  
**IMMOBILIEN**  
SERIÖS - ZUVERLÄSSIG - KÄRNTENWEIT

**SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN UND HABEN FRAGEN?**  
Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung und Kompetenz, Diskretion und Zuverlässigkeit. Greifen Sie zum Telefon und rufen Sie mich an.  
Kontakt: Martin Ebner, 0664 212 78 47

Lassen Sie den IGEL auf Ihre Immobilie los!

### TOP-VERMITTLER SUCHT NEUE OBJEKTE



Bestmögliche Kaufpreise / kompetente und seriöse Beratung / unsere Kunden brauchen Sie!

Kontakt: Laura Tauchhammer, 0650 926 75 00

### APPARTEMENTHAUS



mit 9 Einheiten in Velden / Wörthersee! Ca. 520m² Wfl., ca. 1.215m² Gfl., EAW i. A., parifiziert, KP: € 850.000,-

Kontakt: Martin Ebner, 0664 212 78 47

### FRÜHJAHR - HOCHSAISON BEIM BAUEN!



Sie suchen schöne Baugründe in Villach und Umgebung? Infos und Kaufpreise auf Anfrage!

Kontakt: Laura Tauchhammer, 0650 926 75 00

### JUNGFAMILIE WARTET NOCH IMMER...



Wir suchen ein Haus im Einzugsgebiet Villach mit 3 Schlafzimmern, Kaufpreis bis € 340.000,- Finanzierung gesichert!

Kontakt: Michaela Pollan, 0650 777 4292

WEITERE TOP-IMMOBILIEN FINDEN SIE UNTER: [WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT](http://WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT)



VILLACH: ITALIENER STRASSE 14 | T. 04242 23 185 KLAGENFURT: KRONEPLATZ 1 | T. 0463 508 700

# Miele

CENTER ● OLSACHER



## Kaffeevollautomat CM 5300

- OneTouch-Funktion – Zubereitung von einfachem oder doppeltem Cappuccino oder Latte Macchiato
- Programmierung von Temperatur, Mahlmenge und Wassermenge pro Tasse und Kaffeespezialität
- Automatische Spül-, Reinigungs- und Entkalkungsprogramme
- Farbe: Grau

€ 749,-\*



## Dampfgarer DG 6001 GourmetStar

- Genaue elektronische Temperaturregelung 40 bis 100 °
- Als Einbau-, Unterbau- oder Standgerät verwendbar
- Menügerare ohne Geschmacksübertragung auf bis zu 3 Ebenen
- 1,2 l Wassertank – Wasservorrat bis zu 90 Minuten Garzeit

**AKTIONSPREIS!**

€ 749,-\*



## Geschirrspüler G 4203

- Stand- und Unterbaugerät
- Vollelektronische Steuerung mit Update-Funktion
- mit großem Besteckkorb
- **Flüsterleise**
- Lebenslange Wasserschutzgarantie
- Schalterblende lichtweiß
- mit Automatik-Programm

€ 559,-\*



## Staubsauger C3 PowerLine Limited Edition

- Power-Motor, **890 Watt**
- Comfort Handgriff und stufenlos verstellbares Comfort-Teleskoprohr
- Umschaltbare Universal-Bodendüse SBD 290-3
- reichhaltiges Zubehör integriert
- Silence-System
- Auf 20 Jahre Lebensdauer getestet
- 12 Meter Aktionsradius

€ 199,-\*

\*Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Kassabholpreis inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

## Alles neu

Die an kulinarischen Höhepunkten reiche Italienerstraße hat ein weiteres Schmankerl zu bieten: Der bekannte Weinhandel Salatin ist innerhalb der Straße ein paar hundert Meter umgezogen. Und diesen „Neustart“ haben Kathi und Roland Augustin (auf dem Foto) gleich für eine fulminante Neugestaltung ihres Geschäftes genutzt. Und damit der irdische Genuss in moderner Umgebung auch das OK von oben hat, spendete Superintendent Manfred Sauer, nunmehr beinahe Nachbar des Weinhandels, bei der Eröffnung seinen Segen.



STADT VILLACH/RW

*Das traditionsreiche Papierfachgeschäft in der Italiener Straße wird generalsaniert. Zudem will Strein Wohnungen errichten.*

# Strein investiert Millionenbetrag

Die Wirtschaft investiert kräftig in der Villacher Innenstadt: Gerade erst wurde bekannt, dass die bekannte Technik-, Optiker- und Hörgeräte-Kette Hartlauer ihre Filiale am Hauptplatz um insgesamt knapp 1,3 Millionen Euro umbaut und modernisiert. „Ich glaube an den Standort Innenstadt und bin bereit, zu investieren“, sagt Firmenboss Robert Hartlauer. Bis zur Fertigstellung des Umbaus ist das Geschäft übrigens nur ein paar Meter weiter in ein Ausweichquartier übersiedelt – in die Räume der ehemaligen Billa-Filiale.



NEUES  
aus unserer  
Altstadt

## Wahnsinnig gut

In der Freihausgasse 13 hat sich die Villacherin Iris Gärtner selbstständig gemacht. Ihr Geschäft trägt den wunderbaren Namen „Tirlis Tortenwahnsinn und Knusperkiste mit Sahnehäubchen“ und es geht – erraten – um raffinierte Torten. Dabei hat Gärtner zunächst beruflich ganz andere Pläne gewälzt: Erst nach einem Doppelstudium der Psychologie und Sozial- und Integrationspädagogik schwenkte sie zur Konditorlehre um. „Eine großartige Bereicherung für die Villacher Innenstadt“, freut sich Vizebürgermeisterin Wirtschaftsreferentin Dr.in Petra Oberrauner bei einem Besuch.



STADT VILLACH/RW



Die Hartlauer-Filiale am Hauptplatz wird größer und moderner. Während des Umbaus ist das Geschäft auf die andere Seite des Platzes gesiedelt, neben die „Nordsee“.

*Firmenboss glaubt an Innenstadt und baut Filiale groß aus.*

## Hartlauer setzt 1,3 Millionen Euro

Die neue, völlig umgebaute Hartlauer-Filiale am Villacher Hauptplatz soll zu einem Schmuckstück werden. Dafür wurde die Fläche der einstigen Jones-Filiale dazugenommen. „Wir werden von derzeit rund 300 auf mehr als 700 Quadratmeter vergrößern“, sagt Firmenchef Robert Hartlauer. Unter anderem sollen drei Hörstudios am neuen Standort Platz finden. Auch die Passage vor dem Eingang wird aufgelöst und in das Geschäft integriert. Die Gesamtkosten sollen sich auf rund 1,3 Millionen Euro belaufen. Wenn alles klappt, soll der neue Flagshipstore Ende November neu eröffnet werden. Gerade rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft.

STREIN MIT GROSSEN PLÄNEN. Doch Hartlauer ist nicht das einzige Investitionsprojekt im Stadtkern:

Das altbekannte Papierfachgeschäft Strein in der Italiener Straße wird seit Wochen von Grund auf erneuert. Das Geschäft, das einst im Erdgeschoß und 1. Stock untergebracht war, wechselt in Erdgeschoß und Untergeschoß. „Wir machen alles heller,

geräumiger und moderner“, freut sich Firmenchef Erhard Strein schon auf das neue Angebot, für das die Firma tief in die Taschen greift: „Die Umbaukosten belaufen sich auf rund 300.000 Euro.“ Doch damit nicht genug: In den restlichen Geschoßen des Gebäudes, das der Familie Strein gehört, sollen schon bald Wohnungen entstehen. „Wir wer-

*„Man merkt, dass sich die Wirtschaft erholt. Und dass die politischen Maßnahmen wie der Widmungsstopp am Villacher Stadtrand wirken.“*

Bürgermeister Günther Albel

den auch aufstocken, eventuell um zwei Geschoße“, sagt Strein. Hierzu müssten noch die rechtlichen Rahmenbedingungen abgeklärt werden. Am Ende könnten über dem Papierfachgeschäft 15 bis 20 neue Wohnungen entstehen. Für Bürgermeister Günther Albel sind diese beiden Projekte Beispiele dafür, dass es in Villach eine Aufbruchsstimmung gibt. „Man merkt, dass sich die Wirtschaft nach schweren Jahren erholt. Und auch, dass unsere Innenstadt-Stärkungsmaßnahmen wie der Widmungsstopp am Stadtrand greifen. Gemeinsam wird es gelingen, die Stadt noch attraktiver zu machen.“



300.000 Euro investierte Firmenchef Erhard Strein in das neu gestaltete Geschäft in der Italiener Straße.

NEUE BAR AM HAUPTPLATZ. Dazu passt auch, dass die sogenannte Anna-Neumann-Bar nun endlich im Entstehen ist. Sie wird von Investor Andreas Schwab und dem Gastronomen Marcus Frohnwieser am Hauptplatz errichtet, direkt neben der bald runderneuten Hartlauer-Filiale. „Die Behördenwege waren nicht einfach, vor allem die Einigung mit dem Denkmalamt hat länger als erwartet gedauert“, sagt Frohnwieser. Mittlerweile läuft der Umbau aber auf Hochtouren. Die offizielle Eröffnung der Bar ist noch vor Beginn des Villacher Kirchtags geplant. „Die Bar wird ein richtiges Schmuckstück“, verspricht Frohnwieser.

*Sehenswert: Der engagierte Unternehmer öffnet sein interessantes Brillenmuseum.*

## Optikermeister Plessin gewährt historische Einblicke

Für den richtigen Durchblick ist Optikermeister Alfred Plessin bekannt. Ob als erfolgreicher Unternehmer mit mehreren Geschäften in der Villacher Altstadt und anderen Städten Kärntens, oder als Vorsitzender des Stadtmarketings, eine Funktion, die er über etliche Jahre mit viel Gespür und Kompetenz bekleidete. Jetzt hat sich der leidenschaftliche Brillensammler selbst einen Traum erfüllt und mit seinen beeindruckenden Exponaten ein kleines, feines Museum gestaltet. In einer Exklusivführung durch die stilvollen Schauräume in der Freihausgasse erklärte er Bürgermeister Günther Albel die spannende geschichtliche Entwicklung der Sehbehelfe. „Bis zur heutigen Brille war es ein weiter Weg“, schildert der Optikermeister, der in seinem Museum auch zeigt, wie sich die Vermessung der Sehkraft wandelte. Die höchst interessante Zeitreise von den

ersten Linsen aus dem Halbedelstein Beryll – dem Namensgeber der Brille – über Nietbrillen, Zwicker und Loggnons sollte man sich nicht entgehen lassen. Gratis Eintritt und Führung nach Anmeldung im Plessin-Flagshipstore in der Freihausgasse.

Bürgermeister Günther Albel mit Museumschef und Buchautor Alfred und Juniorchef Mag. Rene Plessin.



## Fakten Strandbad Drobollach

Der Eintritt ist schon jetzt gratis. Das Bad wird bis ins Jahr 2020 komplett umgestaltet. Das bedeutet, dass die Liegeflächen und der gesamte Badebereich derzeit noch eingeschränkt nutzbar sind. Vergrößert wird im Zuge der Arbeiten die Anzahl der Parkplätze. Die Kosten für den Umbau werden von der Stadt Villach unter Beteiligung des Landes Kärnten, des Tourismusverbandes und der Tourismusregion Villach getragen. Das Strandbad soll nach Fertigstellung ganzjährig gratis nutzbar sein.

## Preisinfo 2018

### Eintritt frei:

**FREIBAD ST. ANDRÄ-OSSIACHER SEE**  
GRATIS  
(Parkgebühr 2,40 Euro)

**SILBERSEE**  
GRATIS  
(Parkgebühr 2,40 Euro)

**MAGDALENENSEE**  
GRATIS

**VASSACHER SEE**  
GRATIS

**STRANDBAD DROBOLLACH**  
GRATIS  
(Parkgebühr 8-9 Uhr: 2 Euro,  
9-15 Uhr: 5 Euro, 15-17 Uhr: 2 Euro)

### Günstig baden: STRANDBAD EGG (Eintritt z. B. ganztägig):

Erwachsene: 3,30 Euro  
Jugendliche: 2,50 Euro  
Kinder 6 bis 13 Jahre: 1,70 Euro

### CAMPINGBAD OSSIACHER SEE Erwachsene

Ganztägig: 4,60 Euro  
Ab 13 Uhr: 3,80 Euro  
Ab 17 Uhr: 1,80 Euro

### Kinder 6-14 Jahre Ganztägig: 2,60 Euro

Ab 13 Uhr: 2 Euro  
Ab 17 Uhr: 1 Euro

### Saisonkarte

(z. B. 2 Erwachsene, 1 Kind): 169 Euro



*Das gibt es sonst nirgends: In fünf städtischen Bädern können die Villacherinnen und Villacher gratis plantschen.*

# Badespaß zum Nulltarif

**M**it 1. Mai starteten die öffentlichen Bäder unserer Stadt offiziell in die Badesaison. Erfreulich für die Villacherinnen und Villacher: Die Eintrittspreise sind konkurrenzlos günstig, fünf Bäder sind zudem gratis nutzbar.

**GRATIS EINTRITT IN DROBOLLACH.** Neu gestaltet wird noch bis ins Jahr 2020 das Strandbad Drobollach, das aber bereits nutzbar ist – wenn auch noch nicht in vollem Umfang. „Mit unserer Initiative zur Umgestaltung des Bades setzen wir ein Zeichen gegen den Trend der verbauten Seezugänge und sichern so den Bürgerinnen und Bürgern einen freien Zugang zu den Seen“, so Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner.

### UMGESTALTUNG.

Der Bauplan für das neue Strandbad sieht zwei Liegewiesen

vor, die nach den Bauarbeiten durch eine Sonnenterrasse und einen Abgang miteinander verbunden sein werden. „Eine Besonderheit wird nach der Fertigstellung ein aufgewerteter Spielbereich beim Wasser sein. Das neue Konzept stellt die kleinen Gäste in den Mittelpunkt“, sagt Oberrauner. Zudem wurde die zur Verfügung stehende Fläche deutlich vergrößert. Nun sind es 9000 Quadratmeter. Dazu kommen mehr Parkplätze und ein völlig neuer Gastro-Bereich. Vizebürgermeisterin Oberrauner weist außerdem darauf hin, dass der Tretbootverleih am Bernoldsteg





2

1. Bürgermeister Günther Albel und Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner genießen das Gratis-Angebot im Strandbad Drobollach. 2. So soll das fertige Bad 2020 aussehen.

weiterhin zur Verfügung steht. „Wir ersuchen die Badegäste um Verständnis, dass die Bauarbeiten noch andauern und das Bad vorläufig eingeschränkt nutzbar ist. Das Ergebnis wird aber für sich sprechen“, sagt Baureferent Stadtrat Harald Sobe, der bereits weiterdenkt: „Nach den Arbeiten in Drobollach werden wir uns Gedanken zu Modernisierungen in den anderen Bädern machen, etwa in Egg.“ Einziger Wermuts-Tropfen in Drobollach: Bis zur rechtsverbindlichen Klärung einer offenen Frage mit einzelnen Anrainern muss ein Umkehrkreis für Autos vorübergehend einige Meter verlegt und ein Weg als Provisorium angelegt werden. Den Badespaß auf der Liegewiese trübt dies nicht.

**BREITES ANGEBOT.** Auch die anderen städtischen Bäder überzeugen seit vielen Jah-

*„Mit unseren Freibädern setzen wir ein Zeichen gegen den Trend der Seenverbauung und sichern freie Seezugänge für die Villacherinnen und Villacher.“*

Vizebürgermeisterin  
Dr.in Petra Oberrauner

ren mit ihrer breiten Palette an Entspannungs- und Vergnügungsmöglichkeiten. So ist der Eintritt auch im Strandbad St. Andrä am Ossiacher See frei, die gepflegte Freibadeanlage mit großer Liegewiese und Schatten spendenden Bäumen bietet auch ein Strandbuffet. Das Strandbad Egg am Faaker See ist sehr familienfreundlich, besonders beliebt bei den kleinen Gästen ist ein Wasserpflanz. Sportlichere Gemüter können mit der Kajakschule einen Ausflug auf den See wagen, Sportanimationen, Trekkingtouren und ein Tretbootverleih werden angeboten. Der Seezugang ist behindertengerecht und seniorenfreundlich, es gibt eine Einstiegsrampe für Rollstuhlfahrer. Ebenfalls beliebt sind der Vassacher- und der Silbersee. Am Silbersee kann man Tennis oder Beachvolleyball spielen, die Anlegestelle für das Drauschiff liegt in der Nähe. [villach.at/baeder](http://villach.at/baeder)

## Mehr Radständer

Immer mehr Villacherinnen und Villacher steigen auf das Rad um und nutzen die für Drahtesel geöffneten Fußgängerzonen – mit Ausnahme des Hauptplatzes – zur gesunden Fortbewegung. Damit einhergehend wurde aber auch der Wunsch nach mehr Radabstellplätzen laut. Diesem kam die Stadt an mehreren Stellen im Innenstadtbereich gern nach. Dort wurden kürzlich mehrere Abstellplätze installiert, die Standorte sind mit Fahrradkoordinator Ronald Messics koordiniert. Am Bild von links Siegfried Hohenwarter (Stadt Villach, Radwege), Stadtrat Harald Sobe, Ronald Messics.

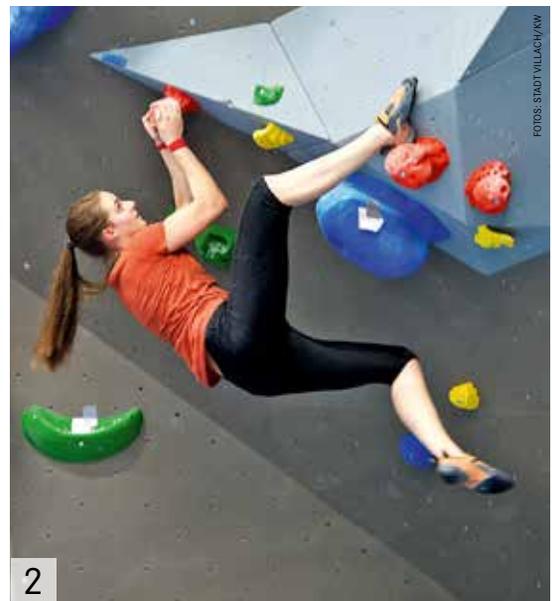


## Radfahren bald auch auf dem Hauptplatz

Kürzlich erfolgte am Hans-Gasser-Platz der offizielle Auftakt zur Rad-Saison. Unsere Stadt präsentierte gemeinsam mit der Radlobby Kärnten und Villachs Radkoordinator Ronald Messics allerlei Wissenswertes zum Thema Radfahren. Wie wichtig diese Fortbewegungsart mittlerweile ist, zeigt eine Ankündigung von Bürgermeister Günther Albel in der vergangenen Gemeinderatssitzung: Die Stadt werde ab April 2019 auch den Hauptplatz für das Radfahren freigeben. Vorläufig nur in einer Testphase, wie der Bürgermeister erklärt. Dann wolle man die Erkenntnisse evaluieren und eine endgültige Entscheidung treffen.



1. Projektbetreiber Stefan Prohinig (Mitte) mit Mitgliedern der Villacher Stadtregerung und Villacher Kletterern. 2. In der Halle gibt es auch zwei große Boulder-Bereiche. 3. Bürgermeister Günther Albel versuchte sich gleich am Eröffnungsabend als Kletterer – und schaffte es bis unters Hallendach. 4. Knapp 200 geladene Gäste bestaunten bei der Eröffnung die neue Villacher Kletterhalle.



2

# Großer Aha-Moment bei Eröffnung der Kletterhalle

*200 geladene Gäste bei der Eröffnung der neuen Kletterhalle erlebten einen Abend mit rührenden Augenblicken.*

Das langgezogene „Aaaaaaah!“ der knapp 200 geladenen Gäste war vermutlich bis Finkenstein zu hören. Bei der Eröffnung der neuen Kletterhalle in der Italiener Straße 54 (gegenüber Lutschounigkaserne) zeigte sich: Der Neubau verfehlt seine Wirkung nicht! 9500 Griffe in 240 Kletterrouten unterschiedlichster Schwierigkeit auf 2000 Quadratmeter Wänden: Diese Halle ist ein Schmuckstück für Villach und den gesamten Alpen-Adria-Raum.

**ZU TRÄNEN GERÜHRT.** Rührender Höhepunkt der Eröffnungsfeier war die Ansprache von Projektbetreiber Stefan Prohinig. Immer wieder musste er unterbrechen, weil er zu Tränen gerührt war, so groß war die Anspannung bis zur Fertigstellung gewesen. So groß war auch die Freude, dass die Halle nun fertig ist. „Ich habe hier wahre Freundschaften geschlossen und unglaublich viel Hilfsbereitschaft erlebt“, sagte Prohinig.

**LEUCHTTURMPROJEKT.** Die Stadt Villach hat sich mit rund 1,5 Millionen Euro an der Kletterhalle beteiligt. Bürgermeister Günther Albel erklärte bei der Eröffnung auch, warum: „Diese Halle ist ein Leuchtturmprojekt. Sie bereichert Villachs Altstadt enorm, denn sie ist nicht zuletzt auch ein hervorragendes Schlechtwetterprogramm.“

**GÜNSTIGE EINTRITTSPREISE.** Ab sofort kann in der Halle an sieben Tagen in der Woche von 9 bis 22 Uhr geklettert werden. Es werden auch Kurse und Feriencamps angeboten. Einige Preise zur Orientierung: Tageskarte Erwachsene: 13 Euro, Tageskarte Jugend: 9 Euro, Tageskarte Kinder: ab 3 Euro. Für Alpenvereinsmitglieder gibt es Ermäßigungen, auch Jahresabos sind erhältlich.

*„Die neue Kletterhalle ist ein Leuchtturmprojekt für Villach und den gesamten Alpen-Adria-Raum.“*

Bürgermeister Günther Albel



3



4

BARRIEREFREI  
NAHERHOLUNGSGEBIET  
FERNWÄRME  
MASSIVBAUWEISE



**TOP-WOHN-ADRESSE.**  
2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen von 55 m<sup>2</sup> bis 97 m<sup>2</sup>  
Je nach Lage sind Balkone, Terrassen oder Grünbereiche zugeordnet.

[www.nageler.biz](http://www.nageler.biz)

## Drei Baukörper mit jeweils neun Wohnungen. LEBENSQUELL WARMBAD

Villach / Warmbad / Dr. Walter Hochsteiner-Straße.  
Ausgehend von Ihrem Wohndomizil erreichen Sie in wenigen Gehminuten das Naherholungsgebiet Warmbad mit etlichen Sport- und Freizeitmöglichkeiten. In unmittelbarer Nähe finden Sie auch eine sehr gute Infrastruktur vor - Nahversorger, Bus- und Bahnhaltestelle, Ärzte, Privatklinik Villach, Verkehrsanbindung. PKW-Parkflächen können sowohl oberirdisch, wie auch in der Tiefgarage erworben werden.



\* monatlich ab  
**697,20 €**  
FINANZ REAL  
**3-ZIMMER-WOHNUNG**  
KAUFPREIS: 229.900,-- €  
Wohnnutzfläche: 81,04 m<sup>2</sup>  
Balkon: 18,27 m<sup>2</sup>



\* monatlich ab:  
**498,00 €**  
FINANZ REAL  
**2-ZIMMER-WOHNUNG**  
KAUFPREIS: 162.900,-- €  
Wohnnutzfläche: 56,17 m<sup>2</sup>  
Balkon: 7,98 m<sup>2</sup>

HEIZWÄRMEBEDARF:  
31 (B) kWh/m<sup>2</sup>a  
f<sub>GEE</sub>: 0,77 (A)



\* monatlich ab  
**807,10 €**  
FINANZ REAL  
**4-ZIMMER-  
GARTEN-WOHNUNG**  
KAUFPREIS: 266.900,-- €  
Wohnnutzfläche: 97,15 m<sup>2</sup>  
Terrasse: 29,13 m<sup>2</sup>  
Garten: 193,00 m<sup>2</sup>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
**ROHBAUBESICHTIGUNG**  
am 25. Mai 2018 von 13:00 - 16:00 Uhr



\*Rate inkl. aller Nebenkosten, 10% (\*\*20%) Eigenkapital und Wohnbauförderungsrichtlinien Kärnten. Infos zur Finanzierung - Dieter Wallner: E-Mail: d.wallner@finanzreal.com oder www.finanzreal.com. Hinweis: Alle abgebildeten Ansichten und Grundrisse sind lediglich Schaubilder. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Hausergasse 9, Villach  
T: 04242 / 45 304  
office@nageler.biz  
[www.nageler.biz](http://www.nageler.biz)





FOTOS: OSKAR HÖHNER



„Zimmer frei“, die Sonderausstellung des Stadtmuseums, bietet nicht nur interessante und historische Einblicke, sondern auch viele emotionale Momente für die Besucherinnen und Besucher.

## Hier sind „Zimmer frei“

Die lebendig gestaltete Ausstellung im Stadtmuseum sollten Sie keinesfalls versäumen.

Die spannend aufgearbeitete Sonderausstellung „Zimmer frei!“ des Stadtmuseums erzählt die Geschichte des Tourismus in Villach und Umgebung. Der als Kurator bewährte Zeithistoriker Dr. Werner Koroschitz zeichnet auch heuer wieder mit seinem Team verantwortlich für die multimedial aufbereitete Zeitreise. „Da werden viele Erinnerungen wach“, bringt es Kulturreferent Bürgermeister Günther Albel auf den Punkt: „Koroschitz und seinem Team ist es wieder gelungen, Emotionen zu wecken und Information mit Unterhaltung zu paaren.“ Das Stadtmuseum ist nun mit neuem Lift barrierefrei. Führungen bitte anmelden.

**Ausstellung „Zimmer frei“:** Die multimedial aufbereitete Sonderausstellung im Museum unserer Stadt ist bis zum 31. Oktober zu erleben. Dienstag bis Sonntag 10 bis 16.30 Uhr, Montag und Feiertage geschlossen. [villach.at/museum](http://villach.at/museum)



## Smart Living REIHENHAUS

NEUBAU in Villach bei Maria - Gail  
4 Zimmer, 103,29 m<sup>2</sup>

**JETZT**  
360° virtuell  
besichtigen!

monatlich ab  
**€ 810,-**

Finanzierungsrate\*

Schlüsselfertig inkl. Smart Home

Terrassenüberdachung

Garten und Carport

KFZ Abstellplatz

Kaufpreis: ab € 298.385,-

**Wohnnutzfläche: 103,29 m<sup>2</sup>**

**Garten: 247,06 m<sup>2</sup>**

\***Finanzierung:** Detailinformationen zu individueller Finanzierungsrate und Laufzeit erhalten Sie im persönlichen Beratungsgespräch. Eigenkapital: 50.000,- Euro. Angenommener Zinssatz: 1,25%, vorbehaltlich bankenüblicher Bonitätsprüfung. Stand: 10/2017. (HWB - 44,00 kWh/m<sup>2</sup>a fGEE - 0,72)

**GERNOT SCHICK** Immobilienreuhänder

Tel.: 0676 733 2008 Mail: [office@schick.cc](mailto:office@schick.cc)

[www.schick.cc](http://www.schick.cc)

# NATURSCHAUPLATZ

## Sommer-Erlebnis 2018



Unbedingt aufheben!

## Herzlich willkommen in Kärntens erstem Naturpark!

Der Naturpark Dobratsch ist 7250 Hektar groß und besteht aus den Landschaftsschutz-, Naturschutz- und Natura 2000 Gebieten Villacher Alpe, Schütt, Dobratsch und Graselitzen.

Die beeindruckende Kulturlandschaft, welche sich im Laufe der Zeit hier entwickelte, wird geschützt und soll erhalten bleiben. Trotzdem ist es möglich, den Naturpark mit



allen Sinnen zu erfahren. Er trägt zur Sensibilisierung für Nachhaltigkeit und Natur sowie zur Sicherung der Lebensqualität bei.

Ob als Erholungsraum oder als Entdeckungsreise für all jene, die die Natur begreifen und erleben wollen: Die Vielfalt des ältesten Naturschutzgebietes Kärntens (seit 1942) ist mehr als Freizeit-, Kultur-, und Bildungserlebnis. Der Naturpark lässt tief in sich eintauchen, sich mit allen Sinnen erfahren und macht die Natur so zu einem Teil eines jeden Besuchers.

Diese Vielfalt auf engstem Raum macht den Naturpark Dobratsch zu einem Hot-spot der Natur Europas, streng geschützt und dennoch für jede und jeden erlebbar. Also genießen Sie Ihren Besuch im Naturpark, achten Sie aber bitte auf die Schonung der Natur und bedenken Sie, wir sind alle Gäste der Grundbesitzer!



**Das sensible Ökosystem des Naturparks braucht auch die Aufmerksamkeit des Besuchers** !

- Benutzen Sie nur die markierten Wanderwege!
- Wildtiere sind hellhörig. Gönnen Sie ihnen Ruhe! Manchmal kann man Wildtiere beobachten. Halten Sie Abstand und verhalten Sie sich ruhig!
- Hunde gehören an die Leine!
- Weidetiere nicht füttern!
- Nehmen Sie Ihre Abfälle wieder mit!
- Tragen Sie gutes Schuhwerk!
- Packen Sie Regenschutz ein!
- Benutzen Sie im Sommer wie im Winter Sonnencremes mit hohem Schutzfaktor!

**Herausgeber, Medieninhaber und Verleger:** Verein Naturpark Dobratsch, Klagenfurter Straße 66, 9500 Villach, Austria, T: 0043 4242 205-6018, E: [office@naturparkdobratsch.at](mailto:office@naturparkdobratsch.at); H: [www.naturparkdobratsch.at](http://www.naturparkdobratsch.at)

Der Verein Naturpark Dobratsch kann für allfällige Fehler keine Haftung übernehmen. Sämtliche Rechte und Änderungen vorbehalten. Alle Angaben Stand April 2018.

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES KÄRNTEN UND DER EUROPÄISCHEN UNION

LAND KÄRNTEN

LE 14-20

EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete





## Nagelfleck beobachten – Schmetterlinge im Frühling

**Dienstag, 1.5.2018**

Der 1. Mai ist traditionell der Beginn der Schmetterlings-Saison im Naturpark Dobratsch. Die Fachexkursion unter der Leitung des Landeszoologen Dr. Christian Wieser führt vom Warmbader Fernheizwerk zur „Märchenwiese“, um den berühmten „Nagelfleck“ (*Aglyptus*) zu beobachten und zu fotografieren.

*Entfall bei Schlechtwetter!*

**Treffpunkt:** 10 Uhr,

Fernheizkraftwerk Warmbad

**Dauer:** 4 Stunden

**Zielgruppe:** naturinteressierte Familien



## Frag' die RangerIn bei der Gladiolenwiese | Oberschütt

**Mi, 6.6.2018 – So, 10.6.2018**

Unsere bestens geschulten Naturpark-RangerInnen erwarten Sie direkt vor Ort bei der Gladiolenwiese. Hier haben Sie die Gelegenheit, Fragen zu gewissen naturparkrelevanten Themenbereichen an unsere RangerInnen zu stellen. Dadurch können Sie zum Beispiel bei der Gladiolenwiese unsere einzigartige, nur im Naturpark vorkommende Illyrische Gladiole (*Gladiolus illyricus*) in ihrer vollen Blütenpracht besser kennen lernen oder Fakten zum Naturpark, die Sie schon immer wissen wollten, erfragen. Zudem werden Vertreter der Bergwacht ebenfalls vor Ort sein, um Ihre Fragen zu beantworten.

**Uhrzeit:** jeweils von 9–15 Uhr

**Ort:** Gladiolenwiese Oberschütt

**Zielgruppe:** naturinteressierte Familien



## Besuch des Naturpark-Imkers in Heiligengeist

**Sa, 16.6. und 28.7.2018**

oder nach telefonischer Vereinbarung ab 7 Personen.

Alle Fragen rund um die Imkerei wird uns der Naturpark-Imker Martin Morokutti bei seinen Bienenvölkern am Bauernhof der Familie Steiner in Heiligengeist beantworten.

**Uhrzeit:** 9 bis ca. 12 Uhr | **Dauer:** ca. 3 Stunden | **Treffpunkt:** 9 Uhr direkt beim Bauernhof Steiner Pirker, Wiesentalweg 21, 9500 Villach, Heiligengeist | **Ausrüstung:** gutes Schuhwerk, Sonnenschutz | **Kosten:** Erwachsene € 9.-, Kinder bis 12 Jahren € 3.- | **Zielgruppe:** naturkundlich interessierte Familien | **Anmeldung:** Martin Morokutti, **T:** 0043 650 92 43 760, **E:** [MartinMorokutti@gmx.at](mailto:MartinMorokutti@gmx.at) | **Anmeldeende:** jeweils Donnerstag bis 14 Uhr vor der Veranstaltung



## Greifvogelwochen im Naturpark

**Fr, 17.–So, 26.8.2018**

Ausschließlich im Naturpark Dobratsch können sie in der 2. Augushälfte Greifvögel bei ihrem jährlichen Zug in den Süden beobachten. Bis zu 7000 Wespenbusarde, Adler, Geier, Weihen und Milane schweben in diesen zwei Wochen über Ihre Köpfe hinweg. Eine Besonderheit des letzten Jahres war ein Kaiseradler.

Für die Beobachtung der Greifvögel stehen leihweise Swarovski-Ferngläser zur Verfügung.

**Ranger informieren:** 11–15 Uhr

**Ort:** Skywalk, Parkplatz 6 der Villacher Alpenstraße

**Zielgruppe:** naturbegeisterte Familien



## Altes Wissen über Kräuter und Beeren

**Fr, 24.8., 10.9. und 28.9.2018**

In kurzen Rundwanderungen auf der Kadutschen mit Kräuterspatz Christine Spazier werden Frauenkräuter gesammelt (24.8.), Früchte und Beeren gesucht (10.9.) und Wurzeln ausgegraben, um deren Kraft zu nutzen (28.9.). Anschließend wird das Sammelgut gemeinsam verarbeitet.

**Uhrzeit:** 14–18 Uhr (24.8 + 10.9.), 10–16 Uhr (28.9.) | **Dauer:** 4 Stunden (24.8. + 10.9.), 6 Stunden (28.9.) | **Treffpunkt:** Bauernhof Schützelhofer, Kadutschen 23, 9530 Bad Bleiberg | **Ausrüstung:** gutes Schuhwerk, Korb und Schere (Details gibt es nach Anmeldung) | **Kosten:** € 45.- pro Person (24.8 + 10.9.), € 65.- pro Person (28.9.) | **Zielgruppe:** kräuterinteressierte Erwachsene | **Anmeldung:** Kräuterspatz Christine Spazier, **T:** 0043 664 129 1630, **E:** [info@kraeuterspatz.at](mailto:info@kraeuterspatz.at)



## Stollenwanderweg in Bad Bleiberg

**Immer sonntags, von 2.7. – 4.11.2018**

Geführte, etwas anspruchsvolle Familienwanderung mit kurzem, gefahrlosem Klettersteig. Der Stollenwanderweg führt entlang der Mundlöcher (Stolleneingänge) durch einen Rotkiefernwald. Es gibt reichlich Infos über den ehemaligen Bergbau, Fauna, Flora und den Naturpark Dobratsch. Zehnminütige Befahrung (Begehung) eines sehr alten Schremmtollens ist möglich.

**Uhrzeit:** 10–14 Uhr | **Dauer:** ca. 4 Stunden | **Treffpunkt:** Infobüro Bad Bleiberg | **Zielgruppe:** wanderbegeisterte, naturinteressierte Familien | **Kosten:** Erlebnis Card | **Durchführung und Anmeldung:** Tourismusregion Villach, 0043 664 133 41 46 | **Anmeldeende:** jeweils am Vortag um 12 Uhr



## Unterwegs im Ziegenparadies

**Fr, 22.6., 20.7. und 24.8.2018**

Familien mit neugierigen Kindern werden begeistert sein, wenn sie mit „Ziegenflüsterin“ Astrid Zerbst ihr Ziegenparadies entdecken. Geführt von unserer „Packziege“ entdecken die Kinder mit den Sinnen unserer Ziegen ihren Lebensraum. Das Geheimnis um den beliebten Ziegenkäse, die Entwicklung seiner Aromen und seines Geschmacks werden auch die Phantasie der Eltern erfreuen.

**Uhrzeit:** 10–12 Uhr | **Dauer:** 2 Stunden mit Verkostung | **Treffpunkt:** Ziegenkäserei Fuchs-Zerbst, Bach 12, 9612 St. Georgen im Gailtal | **Ausrüstung:** gutes Schuhwerk | **Kosten:** € 15,- pro Erwachsenen, Kinder frei | **Zielgruppe:** entdeckungslustige Familien | **Anmeldung:** Astrid Zerbst, **T:** 0043 664 464 12 89, **E:** [astrid.fuchs64@gmx.at](mailto:astrid.fuchs64@gmx.at) | **Anmeldeende:** jeweils am Vortag um 12 Uhr

## MAGISCHE MOMENTE

### Geführte Kanutour auf der Gail durch die Schütt

**Immer mittwochs,  
20.6.–3.10.2018**

**Uhrzeit:** 16 bis ca. 20 Uhr | **Dauer:** 4 Stunden | **Treffpunkt:** Nötsch im Gailtal, Parkplatz Badebucht gegenüber Ortseinfahrt Nötsch (von Villach kommend) an B111 | **Kosten:** Erwachsene € 44,-, Kinder (7–15 Jahre) € 34,- | **Leistungen:** Kanutour mit spezialisiertem und geprüfem Kanu-Guide, Leihhausrüstung, Schwimmweste, Paddel, Einweisung, Personentransfer zwischen Aus- und Einstiegsstelle. | **Zusätzlich mit Aufpreis buchbar:** Lisi's Hausbrot mit Apfelsaft oder Most (€ 5,50) sowie Neoprenschuhverleih (€ 3,50) | **Anmeldung:** bis Di, 19.30 Uhr – online unter [www.buchung.kanupanzi.at](http://www.buchung.kanupanzi.at) oder [info@kanupanzi.com](mailto:info@kanupanzi.com), telefonisch unter 0043 650 501 19 73

## Frag' die RangerIn im Naturpark-Shuttlebus

**UND BEI EINER KURZEN WANDERUNG ZUM GAMS- UND GIPFELBLICK**

**Immer mittwochs,  
11.7.–29.8.2018**

Unsere Naturpark Ranger erwarten Sie am Hauptbahnhof in Villach und geben Ihnen bereits auf der Fahrt in den Naturpark und auf den Dobratsch wichtige Informationen zu diesem Gebiet. Bei der anschließenden Wanderung zum Gams- und Gipfelblick haben Sie weiterhin die Gelegenheit, Fragen an unsere RangerInnen zu stellen. Zudem werden Vertreter der Bergwacht ebenfalls vor Ort sein, um Ihre Fragen zu beantworten.

**Uhrzeit:** jeweils 9.15 Uhr Abfahrt Villach Hauptbahnhof  
**Ort:** Gams- und Gipfelblick am Dobratsch  
**Zielgruppe:** naturinteressierte Familien



## TIPP!

**Mobile Naturpark Info Sommer 2018:** Unsere Mobile Naturpark Info wird jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag von 11.7. bis 29.8.2018 beim Parkplatz 11 der Villacher Alpenstraße kostenlos für alle Gäste geöffnet sein um Informationen über den Naturpark zu geben.

**Shuttlebus:** jeweils um 8 Uhr von Warmbad Villach KärntenTherme zum Ausgangspunkt der Wanderung und retour | **Kosten Shuttlebus:** € 5,- pro Person | **Treffpunkt:** An allen vier Etappen entweder 8 Uhr Warmbad Villach, Kärnten Therme (Abfahrt Shuttlebus) oder bei zweiter Etappe um 8.30 Uhr Barbaraplatz Bad Bleiberg, bei dritter Etappe 8.30 Uhr Gasthaus Marko, Nötsch im Gailtal oder bei vierter Etappe 8.30 Uhr Gemeindeplatz Arnoldstein. | **Dauer:** jeweils Tagestour, 9 Stunden | **Einkehrmöglichkeit:** wird vor Ort bekannt gegeben | **Zielgruppe:** sportliche Wanderer | **Anmeldung unbedingt erforderlich:** Verein Naturpark Dobratsch, **T:** 0043 4242 205 6019, **E:** [naturpark.ranger@villach.at](mailto:naturpark.ranger@villach.at) | **Anmeldeende:** jeweils donnerstags vor den Wanderungen um 12 Uhr

## Wanderherbst rund um den Dobratsch zur goldenen Jahreszeit

Bei unserer heurigen Jahreszeitenwanderung steht der Herbst im Fokus unseres Bewusstseins, unserer Aufmerksamkeit. Wir wandern an vier Tagen gemütlich vom Warmbad Villach aus rund um den Dobratsch, durchqueren moosbewachsene Laub-Mischwälder und lassen uns von deren Farbenvielfalt, die uns die Natur gerade im Herbst zur Schau stellt, treiben und beeindruckt. Wie bei allen unseren geführten Wanderungen steht das Wandern und Erleben an erster Stelle und selbstverständlich erhalten Sie nach Teilnahme an allen vier Wanderungen unsere beliebte Naturpark Dobratsch Wandernadel.

### 1. Etappe: Warmbad Villach – Bad Bleiberg | Sa, 13.10.2018

Wanderung vom Villacher Stadtteil Warmbad über Heiligengeist durch den Weißbachgraben in das schöne Bleiberger Hochtal.

### 2. Etappe: Bad Bleiberg – Nötsch im Gailtal | So, 14.10.2018

Wanderung vom Bleiberger Hochtal an der unbekanntenen Nordseite des Dobratsch hinunter ins Gailtal mit herrlichen Ausblicken auf die Südalpen.

### 3. Etappe: Nötsch im Gailtal – Arnoldstein | Sa, 20.10.2018

Die relativ flache Etappe führt durch die Dörfer des unteren Gailtales. Vom sanften Hügel land genießt man den Blick auf die Südwand des Dobratsch.

### 4. Etappe: Arnoldstein – Warmbad Villach | So, 21.10.2018

Die Wanderung entführt uns in die eindrucksvolle Bergsturzlandschaft Schütt, entstanden durch die Ablagerung von Felsmaterial.

# NATURPARK-SHUTTLEBUS

## VILLACH – WARMBAD – JUDENDORF – ALPENGARTEN – ROSSTRATTE

Verkehrt vom 2. Juni bis 13. Oktober 2018 jeden Mittwoch und Samstag, sowie zusätzlich vom 17. Juni bis 9. September jeden Sonntag und am 15. August 2018

Erwachsene € 6,-

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre € 3,-

### Hinfahrt

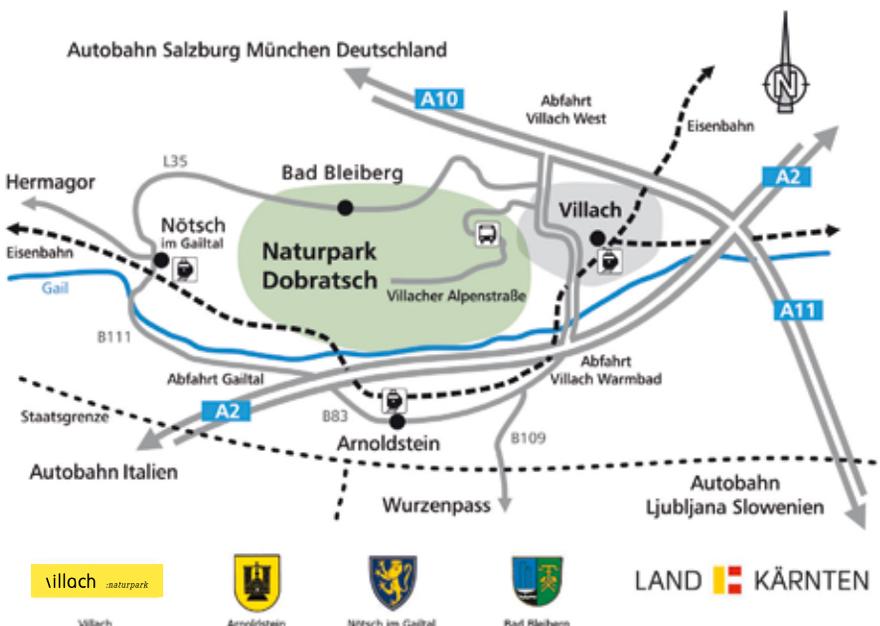
9:15	11:30	Villach Hauptbahnhof
9:18	11:33	Villach Interspar
9:20	11:35	Villach Westbahnhof
9:22	11:37	Villach Steirerhof
9:25	11:40	Villach Warmbad Bahnhof
9:30	11:45	Villach Judendorf
9:32	11:47	Möltzsach
9:34	11:49	Villacher Alpenstraße Mautstelle
9:54	12:09	Rote Wand Alpengarten
9:58	12:13	Villacher Alpe Aichingerhütte
10:00	12:15	Villacher Alpe Rosstratte

### Rückfahrt

16:00	Villacher Alpe Rosstratte
16:02	Villacher Alpe Aichingerhütte
16:06	Rote Wand Alpengarten
16:26	Villacher Alpenstraße Mautstelle
16:28	Möltzsach
16:30	Villach Judendorf
16:35	Villach Warmbad Bahnhof
16:38	Villach Steirerhof
16:40	Villach Westbahnhof
16:42	Villach Interspar
16:45	Villach Hauptbahnhof



# ANFAHRTSPLAN



**FLEISCHEREI HARTL**  
 QUALITÄT AUS VILLACH SEIT 1926

*Auf die Griller-fertig -los*

**Grillspezialitäten aus Meisterhand**

- Gefüllte Schweinskotelett • Spareribs • Filetspieße
- Beiried-Scheiben • Florentiner Steak • Gemüsespieße
- Lamm-Kotelett • Gefüllte Putenschnitzel • Ćevapčići
- Grillschnecken • Bratwurst • Käsegriller
- Chili-, Bärlauch-, Curry Bratwürstl

*Alles aus eigener Erzeugung*

Jeden Donnerstag von 8 bis 14 Uhr  
 Kesselheiße Braunschweiger  
 Untere Fellach & Ringmauergasse

RINGMAUERGASSE 10, Tel.: 04242 22 342  
 EISENHAMMERWEG 62, Tel.: 04242 55 202  
 MARKTHALLE VILLACH

[www.fleischerei-hartl.at](http://www.fleischerei-hartl.at)

## Wohnträume brauchen einen Partner

**DER IMMOBILIENBERATER**

Immobilienberater Mayerhofer KG | Immobilienmakler | Immobilienreuhänder



Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790

**Panorama- u. Seeblick Penthousewohnung – Neubau**  
 Faaker See, 4-Zimmer, ca. 88m<sup>2</sup> Wfl., ca. 27m<sup>2</sup> Terrasse  
 KP: € 439.000,- EA: 32 kWh/m<sup>2</sup> fGEE: 0,58



Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884

**Schmuckstück in Bestlage**  
 Eigentumswhg. auf zwei Ebenen/Maisonette, Völkendorf, ca. 106m<sup>2</sup> Wfl., Balkon, großer, offener Wohn-Essbereich, 1x Carport, 1x KFZ – AP KP: € 256.000,- HWB 41 fGEE: 0,99



Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790

### Südloggia mit Fernblick

Villach – St. Martin, ca. 87m<sup>2</sup> Wfl., Loggia 3.OG, saniert, neue Küche, Garagenbox  
 KP: € 159.000,- HWB 41 fGEE: 0,99



Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790

### Ideen gesucht!

großes Grundstück, wertbeständig! Villach, ca. 250m<sup>2</sup> Wfl., ca. 1800m<sup>2</sup> Grundfl., Doppelgarage, Keller  
 KP: € 369.000,- EA: in Arbeit



Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884

### Draublick garantiert!

2-Zimmer-Eigentumswohnung Villach Innenstadt, ca. 65m<sup>2</sup>, Balkon mit Blick zur Drau, 2.OG  
 Kaufpreis: € 85.000,- HWB: 85 fGEE: 1,68



Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884

### Ruhelage inklusive!

Ihre Gelegenheit in Villach Warmbad, entzückende 2-Zimmer-Eigentumswohnung mit Loggia, 1. OG, Top saniert, moderne Einbauküche, Kellerabteil  
 KP: € 115.000,- HWB: 95 fGEE: 1,52

Nikolaigasse 27, Villach | M. 0664/33 73 790 oder 0664 40 38 884

E. office@derimmobilienberater.at [www.derimmobilienberater.at](http://www.derimmobilienberater.at)

**VOLKSBANK KÄRNTEN**

Lust auf ein neues Auto?

**IHRE HAUSBANK MACHT'S MÖGLICH.**

**JETZT 80 EURO TANKGUTSCHEIN SICHERN!\***

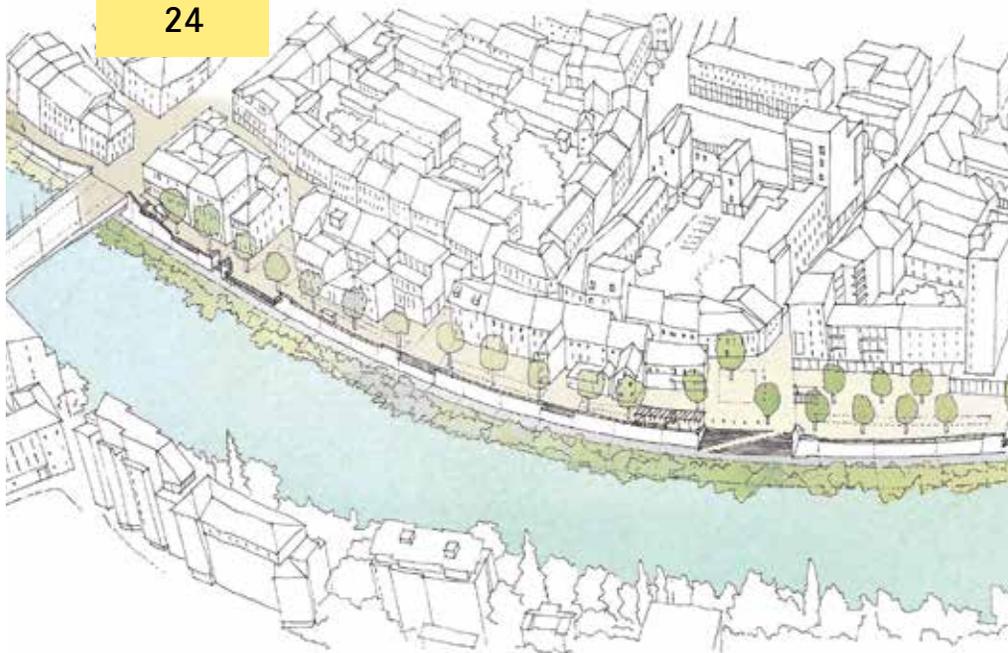
Einfach und schnell. Flexibel leasen statt kaufen: freie Wahl der Automarke und Versicherung, keine Kilometerbegrenzung.

Jetzt beraten lassen!

Geschäftsstelle Villach | Standesamtsplatz 2 | T: 05 09 09-8200  
 Geschäftsstelle Villach-Warmbad | Warmbaderstr. 79 | T: 05 09 09-8210  
[volksbank-kaernten.at](http://volksbank-kaernten.at)

VB Kärnten Leasing  
 Die Leasing-Gesellschaft der Volksbank Kärnten.

\* Aktion gültig bis 30.06.2018 für jeden KFZ-Leasingvertragsabschluss mit einem Mindestfinanzierungsvolumen von 10.000 Euro.



Studie zur Neugestaltung der Draulände. Vorerst rollen die Bagger für notwendige Vorarbeiten.

*Neues Kapitel für die Innenstadt: Die Umgestaltung der Draulände bringt eine Aufwertung für die Altstadt.*

## *Draulände bald neu*

**E**in intensiver Bürgerbeteiligungsprozess und zahlreiche Planungsstunden gingen der Neugestaltung der Draulände voraus. Im April erfolgte der Startschuss für dieses Projekt. „Die Umgestaltung der Draulände bringt die Drau näher ans Stadtgeschehen und bindet diesen dadurch besser ein. Damit erfüllen wir einen oft gehörten Wunsch im Rahmen des Bürgercafés und anderer Bürgerveranstaltungen“, informiert Stadt- und Verkehrsplanungsreferent Stadtrat Harald Sobe: „Die Rückmeldungen zur Neugestaltung waren bisher äußerst positiv, die übrigens am öftesten gestellte Frage war: ‚Wann seid ihr fertig?‘“

**AUFWERTUNG.** Bis zum endgültigen Abschluss des Projektes sind unterschiedlichste Umgestaltungsarbeiten und Infrastrukturverbesserungen notwendig. Die geplanten Maßnahmen betreffen vorerst notwendige Arbeiten, wie eine Optimierung der Kanalrohre, die eine Umsetzung der neuen Draulände erst möglich machen. „Natürlich bedeutet dies zunächst auch Beeinträchtigungen des Verkehrs. Ich ersuche daher die Villacherinnen und Villacher um Verständnis für etwaige Verzögerungen in diesem Bereich“, so Stadtrat Sobe, der sich schon auf das Ergebnis freut: „Ich bin überzeugt, dass wir mit dem Projekt eine weitere Aufwertung für die Innenstadt als Lebensraum erreichen.“

## Villach investiert in Verkehrswege

**Triglavstraße, Gailbrücke, Schlossgasse, St. Georgener Straße: Die wichtigsten Bauustellen der nächsten Monate.**

Unsere Stadt investiert auch in diesem Jahr Einiges in den Ausbau der Infrastruktur und nötige Erneuerungsarbeiten:

Die Schlossgasse wird generalsaniert, von Juli bis August kommt es zu sichtverbessernden Maßnahmen im Bereich der zwei Türme. Außerdem geplant: Die Errichtung eines Regenwasserkanals.

Im August startet die Generalsanierung der Triglavstraße, dort wird der Asphaltbelag vom Karawankenweg bis Höhe Motor Mayerhofer erneuert und verstärkt. Kosten: 450.000 Euro.

In der St. Georgener Straße wird noch im Sommer im Bereich Schwarzenbergweg-Kreuztrattenstraße ein Gehweg errichtet.

In Zusammenarbeit mit dem Verbund ist ein umfassender Hochwasserschutz entlang der Drau derzeit in Vorbereitung. Von der Eisenbahnbrücke bis zur Autobahnbrücke bei St. Ulrich wird es eine Verbesserung der Schutzmaßnahmen geben, dabei handelt es sich um Maßnahmen zur Ausrichtung auf ein statistisches 100 Jahre-Hochwasser. Ebenso ist ein Hochwasserschutz für den Bereich Warmbach geplant.



## Seebachbrücke: Verkehr umgeleitet

Im März starteten die Bauarbeiten an der desolaten Seebachbrücke – eine Aufgabe des Landes Kärnten. Monatelang bildete die Brücke eine lästige Engstelle im städtischen Verkehr, noch im Dezember soll die neue Brücke fertiggestellt sein. Stadtrat Harald Sobe: „Unsere Proteste haben Wirkung gezeigt, nun geht es endlich an die Umsetzung durch das Land.“ Während der Bauphase kann der Autoverkehr über eine Straße in beide Richtungen rollen, die auf Höhe der A1-Tankstelle an der B83 startet und in die Treibacher Straße mündet. Mit Unterstützung des Bundesheeres wurde eine temporäre Brücke von der B 83 bis zum Raunaweg errichtet. Den gesamten Mai hindurch ist durch die Arbeiten mit Lärmbelästigungen während der Nachtstunden zu rechnen.



Im CIC finden immer wieder öffentliche Kultur- und Informationsveranstaltungen statt.

## Internationale Begegnung

*Der CIC begleitet internationale Fachkräfte und lädt Einheimische zum Entdecken neuer Kulturkreise ein.*

**N**eue Kulturen, fremde Speisen, unbekannte Bräuche – andere Länder, andere Sitten. Es ist besonders spannend, in neue, exotische Welten einzutauchen, ohne die eigene Heimatstadt zu verlassen. In unserer Stadt zum Beispiel finden Sie in der

Köllpassage (Hauptplatz 7) den Carinthian International Club (CIC). Dem 2009 gegründeten Verein gehören 35 Mitgliedsunternehmen und insgesamt 1300 Menschen aus 70 Nationen an. Das Team um Obmann Roland Graf kümmert sich professionell um internationale Fachkräfte und de-

ren Familien. „Wir sind stolz auf unsere Internationalität und auf unsere Betriebe vor Ort. Viele von ihnen sind auf hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Ausland angewiesen, um im internationalen Wettbewerb zu bestehen“, sagt Wirtschaftsreferentin Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner. Um den neuen Mitbürgerinnen und Mitbürgern das Eingewöhnen in der für sie noch ungewohnten Umgebung zu erleichtern, finden immer wieder Kultur- und Informationsveranstaltungen statt, zu denen auch die Villacherinnen und Villacher eingeladen sind.

**FÜR ALLE OFFEN.** „Der CIC und sein Netzwerk stehen allen interessierten Menschen offen. Er bietet Kommunikationskurse wie Italienisch-Deutsch oder Spanisch-Deutsch an und fördert den interkulturellen Austausch zwischen der ansässigen Bevölkerung und den internationalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern“, sagt CIC-Geschäftsführerin Mag.a Rosalia Kopeinig.

**DETAILS** zu allen Angeboten des CIC (geöffnet Montag bis Freitag, 9-14 Uhr, Terminvereinbarung unter T 0650 / 260 81 95) finden Sie unter **cic-network.at**





### CONVENTION 2018

CONGRESS CENTER VILLACH

**Sa. 14 Juli 2018**  
Einlass 10 Uhr / Beginn 11 Uhr / Ende ca. 19 Uhr

**ERFOLGSTRAINER**  
**JÖRG LÖHR**

„Erfolg und Misserfolg lassen sich programmieren, denn jeder Gedanke hat die Tendenz sich zu verwirklichen.“

Jörg Löhr ist verdienstermaßen seit 2006 Mitglied der German Speakers Hall of Fame – eine einmalige Gelegenheit, diesen Popstar der Persönlichkeitstrainer live zu erleben.



**PIONIER DER GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN**  
**DR. MED. KARL HECHT**

„Zeolith – Gesundheitsfördernde Wirkungen eines Urgesteins.“

Nach einem Leben des Forschens (über 800 wissenschaftliche Publikationen) ist Dr. Hecht mit 94 Jahren noch immer topfit – eine berufene Quelle zu Tipps für Langlebigkeit.



**TANZEN UND VERNETZEN**  
ab 20 Uhr folgt gemütliches Beisammensein mit Musik im gediegenen Ambiente des Congress-Center-Villach.

Tickethotline unter [support@lavavitae.com](mailto:support@lavavitae.com)  
€ 89,- p.P. | IBAN: AT79 1700 0001 5003 6437 | Bank: BKS AG | Empfänger: LavaVitae GmbH  
Zahlungsref./Verwendungszw.: "Convention 2018 + Vorname Nachname"





## FRÜHJAHRES-AKTIONEN 2018



AKTIONS-  
PREISE

**HUSQVARNA RIDER 213 C**  
B&S Intek • 6,4 kW • Combi 94 • 190 kg • Hydrostat • Hinterachsenlenkung

zum Eintauschpreis ab  
**€ 3.990,00**

**HUSQVARNA RIDER 320 AWD**  
B&S Endurance • 10,6 kW • 253 kg • Combi 94/103/112 • Hydrostat • Allradantrieb

zum Eintauschpreis ab  
**€ 6.299,00**




**LANDTECHNIK**  
VILLACH GmbH  
9500 Villach-West, Badstubenweg 63, 04242/58861  
[www.landtechnik.co.at](http://www.landtechnik.co.at)



Copyright © 2018 Husqvarna AB (publ). Alle Rechte. Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten. Preisangaben sind unverbindliche Preisempfehlungen in Euro inkl. der gesetzlichen MwSt. Aktionen gültig bis 30.6.2018 bzw. solange der Vorrat reicht. Eintauschpreise nur gültig bei Rückgabe eines gebrauchten Riders.

## Cooler Pilotprojekt: Nützliche Hecke im Mitterlingpark

Die neue Benjes-Hecke im Mitterlingpark ist ein wertvoller und sinnvoller Beitrag zum Umwelt- und Tierschutz. Die locker aufgehäuften Äste und Zweige zwischen den Holzstempeln werden schon bald Wohnraum für nützliche Tiere sein. Auch Vögel sollten hier ihre Nester bauen. Unser Stadtgarten hat die Hecke so konzipiert, um die Artenvielfalt wieder zu stärken, Tieren und Insekten Lebensraum zu geben. Außerdem ist die kompakte Benjes-Hecke eine unüberwindliche und sichere Barriere für die Böschung zur Drauberme.

Die nützliche Hecke ist ein zukunftsweisendes Pilotprojekt und geht auf die Brüder Benjes zurück, die sich als Naturfreunde und Landschaftsgärtner Gedanken über die sinnvolle Nutzung von Gehölzschnitt machten.

Die neue Benjes-Hecke wird bald mit blühendem Leben erfüllt sein.



OSKAR HÖRNER

## Großer Spielplatz

Im Stadtteil Auen (Heidenfeldstraße-Aufeldgasse) entstehen derzeit 116 neue Wohnungen. Die drei Wohnblocks sollen bis Jahresende fertiggestellt sein. Zwei Drittel der Mietwohnungen seien bereits vergeben, sagt Christian Mitterhauser von der WSF Privatstiftung, die das Projekt umsetzt. Spannend ist die Zusammenarbeit der Stadt mit der Stiftung in Sachen Kinderspielplatz: Die Stiftung überlässt der Stadt knapp 900 Quadratmeter, auf denen die Stadt (mit finanzieller Beteiligung der Stiftung) einen für alle offenen Kinderspielplatz errichten wird. Für die Erhaltung und Wartung der Anlage wird die Stadt aufkommen.

villach :stadtzeitung 05/18

# Rautterbrunnen plätschert wieder

*Restaurator hat den historischen Trinkbrunnen  
am Hauptplatz fachkundig runderneuert.*

**E**in beliebtes Villacher Kleinod erstrahlt jetzt wieder in völlig neuem Glanz: Der historische Rautterbrunnen am oberen Hauptplatz.

„Der Trinkbrunnen und sein Innenleben waren in die Jahre gekommen“, sagt Altstadtreferentin Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner. „Und auch den bronzenen Fisch, aus dessen Maul das kalte Wasser plätschert, mussten wir erneuern.“ Sigmund Eschig, bewährter und bereits mit vielen Villach-Denkmalern vertrauter Restaurator aus Niederösterreich, rückte mit seinem Team an. „Wir haben den Altbestand sorgfältig untersucht, abgebaut und in unser Atelier transportiert“, schildert der Fachmann, der zuletzt der Heiligsten Dreifaltigkeitssäule auf dem Hauptplatz zu neuem Glanz verhalf. Die Marmorplatten wurden schließlich vom Zahn der Zeit befreit, die verwitterten Materialien gegen

neue getauscht, Moose und Flechtenbewuchs entfernt.

DENKMALAMT. „Wir arbeiten in enger Abstimmung mit dem Denkmalamt“, erklärt Eschig. Was korrodiert ist, musste erneuert werden. Mehrere Wochen polierte er mit seinem Team die historische Brun-

nenanlage innerlich und äußerlich auf. Inschriften und Gravuren bekamen wieder ihren typisch-ursprünglichen Sepia-Ton zurück. „Jetzt ist der Rautterbrunnen eine Augenweide“, sagt Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner. „Die Pflege

*„Die Pflege historischer  
Kleinode und Denkmäler ist  
uns wichtig. Das gehört zum  
Wohlgefühl in der Stadt.  
Zudem spendet der Rautter-  
brunnen bestes Trinkwasser“*

Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner

unserer historischen Kleinodien ist uns sehr wichtig.“ Der Rautterbrunnen wurde übrigens an Stelle des ehemaligen Rautterhauses errichtet, das einer Buchbinderfamilie gehörte und 1905 abgerissen wurde. Das Stadtgartenamt ist für die Pflege des Trinkbrunnens zuständig.

Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner mit Restaurator Sigmund Eschig, Fritz Hirschmann und Josef Götz vom Stadtgarten. Auch der bronzenene, Wasser spendende Fisch wurde jetzt erneuert.



STADT VILLACH/WSF



1

*Frischer Wind, neue Farben, renovierter Brunnen:  
Unsere Parkanlagen präsentieren sich frühlingsfit.*

## Im Schillerpark blüht uns was

**D**ie idyllischen Parkanlagen im Zentrum unserer Stadt sind beliebte Rückzugsoasen vom quirligen Treiben. Speziell der Schillerpark, in dem auch das Relief liegt, präsentiert sich jetzt optisch runderneuert und frühlingsfrisch. „Die Teams unseres Stadtgartens und unseres Wirtschaftshofes haben perfekte Arbeit geleistet“, berichtet Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauer. Der Trinkbrunnen im Schillerpark, den große und kleine Besucherinnen

und Besucher schätzen, bekam eine neue Rundumflasterung. Neue, barrierefrei erreichbare und vor allem großzügig angelegte Sitzmöbel laden zum Verweilen ein. „Wir haben auch sehr viel Strauchwerk entfernt, um den Park offener und lichter wirken zu lassen“, sagt Oberrauer. „Ich lade die Villacherinnen und Villacher ein, sich unbedingt einmal genügend Zeit zu nehmen, um diese wunderbare Grünaase in Altstadt Nähe zu entdecken und entsprechend zu genießen.“

1. Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauer mit einem Team des Villacher Stadtgartens, das sich um die Neugestaltung des Schillerparks kümmerte. 2. Der Brunnen ist beliebter Ruheplatz.

**BUNTE BLUMEN.** Gelungene Farbkombinationen und geschwungene Blumenbänder bilden die I-Tüpfelchen in den Villacher Parkanlagen. Narzissen und Tulpen lassen Frühlingsgefühle in Rot-Orange aufkommen. Nicht nur hier, auch im Mitterling- und im Dinzlpark waren die Stadtgarten-Teams kreativ. Innovativ gestaltete Staudenbeete verlaufen hier im Schillerpark strahlenförmig vom Koschat-Denkmal aus. Im Sommer lockt dann der Blütenschwerpunkt zum Rhododendronbeet, das ebenfalls eine farbige Pracht verspricht.



2



**SCHICK Immobilien** | Völkendorfer Straße 1/5A  
A-9500 Villach | T +43 676 733 20 08  
E gernot@schick.cc | F facebook.com/Schick.cc  
W schick.cc

Bezahlte Anzeige

### Wie errechnet sich der realistische Kaufpreis einer Immobilie?

Der Schlüssel für eine erfolgreiche Kaufabwicklung ist eine professionelle Wertermittlung. Aber wie errechnet man den realistischen Kaufpreis?

**GERNOT SCHICK:** „Die Grundlage bildet die fachliche Liegenschaftsbewertung. Mit unterschiedlichen Verfahren ermittelt man den Boden und Gebäudewert und errechnet unter Berücksichtigung von diversen Zu- und Abschlägen den Verkehrswert. Eine Marktanpassung des Preises muss

ebenso erfolgen. Der Experte überprüft den Grundbuchauszug, den Flächennutzungsplan, Baugenehmigungen etc. Wichtig ist auch der persönliche Lokalaugenschein vor Ort.

**Online-Portale bieten eine kostenlose Immobilienbewertung an, was halten Sie davon?**

**GERNOT SCHICK:** „Ich kann davor nur warnen. Bitte seien Sie bei Immobilienbewertungen im Internet vorsichtig, es kennt die Besonderheiten der Immobilie nicht.“

**Kann man sich so sicher sein, diesen Preis auch tatsächlich erzielen zu können?**

**GERNOT SCHICK:** „Die Kaufinteressenten sind vermehrt preissensibel. Klare Preispolitik steht daher an erster Stelle. Mit einem zu niedrig angesetzten Wert verschenken Eigentümer Geld. Ein regionaler Experte sorgt in diesem Fall für Sicherheit.“





STADT VILLACH/KW

## Kleines Ökosystem für zu Hause

**HTL-Schülerinnen und -Schüler entwickelten Mini-Ökosystem, das käuflich zu erwerben war.**

An der HTL Villach wird praktische Erfahrung groß geschrieben. Das beweist das jüngste Erfolgsprojekt der 2. AFITT-Klasse. Unter dem Namen „Luonto“ (Finnisch für „Natur“) gründeten einige Schülerinnen und Schüler eine „Junior Company“ und entwickelten quasi ein kleines Stück Wald, das sich in einer Glühbirne befindet und dort heranwächst. Sozusagen ein Stück Natur für zu Hause. Unterstützt wurden die Jungunternehmer dabei von Professorin Isabella Polligger. Ziel der Schule sei es, eben nicht nur fachtheoretisches Wissen zu vermitteln, sondern auch die Entwicklung unternehmerischer Fähigkeiten und sozialer Kompetenzen zu fördern, erklärte HTL-Direktor Dipl.-Ing. Peter Kusstatscher.

1. Florian Lakner, Schulleiter Prof. Dipl.-Ing. Peter Kusstatscher, Lehrerin Isabella Polligger, Kevin Mainhart. 2. „Luonto“ ist optisch ansprechend, nutzt Altstoffe und schont damit die Umwelt.



STADT VILLACH/KW

*Intel Austria hat einen neuen Standort im Technologiepark St. Magdalen bezogen.*

# Top-Forscher auf Wachstumskurs

**D**er Umzug ist vollbracht! Da und dort fehlt noch ein Kasten, die Wände könnten ein paar Bilder vertragen. Doch wer je gesiedelt ist, weiß, wie viel Arbeit so ein Wechsel von A nach B mit sich bringt. Zumal, wenn 150 Menschen davon betroffen sind.

**HANDYS UND ROUTER.** Denn so viele Mitarbeiter hat der vor kurzem bezogene, neue Intel-Austria-Standort im Technologiepark Villach-St. Magdalen. Gleich drei Stockwerke im Gebäude T02 werden benötigt. Forscher aus aller Welt entwickeln hier komplexe Lösungen für „smart connected homes“, also die Datenverarbeitung und -verteilung im vordigitalisierten Heim der Zukunft. Oder treiben die Entwicklung für die Sender- und Empfänger-Einheiten in Handys voran. Die Wahrscheinlichkeit, dass sich in einem WiFi-Daten-Router in der eigenen Wohnung Intel-Know-how befindet, ist groß.

**KONSTANTES WACHSTUM.** Das Team um die Geschäftsführer Jörg Hauptmann und Andreas Bertl hat in den vergangenen Jah-

ren den Mitarbeiterstand um 70 Prozent auf 150 erhöht – und man blickt optimistisch nach vorne.

**INFINEON-ANFÄNGE.** Intel Austria hat die Wurzeln in der Infineon. Als dieser Konzern beschloss, den eigenen Geschäftsbereich zu fokussieren, entstanden aus Verkäufen in Villach zwei eigene Betriebe: 2009 „Lantiq“ und 2010 „Intel Mobile Communications Austria GmbH“. 2015 wiederum übernahm Intel Lantiq und die nun vollendete Standortfusionierung im Technologiepark war die logische Folge.

**VILLACH ALS DREHSCHLEIBE.** Für Villachs Bürgermeister Günther Albel ist diese Geschichte ein Beleg dafür, dass sich der Hightech-Standort Villach am internationalen Parkett durchsetzen kann: „Es erfüllt mich mit Stolz, dass ein Weltkonzern wie Intel ein wichtiges Standbein in Villach hat.“ Man werde alles daransetzen, rund um Leitbetriebe wie Intel, Infineon, Lam, Flowserve, Imerys und 3M Villach noch stärker zur Hightech-Drehscheibe im Alpen-Adria-Raum zu machen.

Neuer Standort im Technologiepark St. Magdalen: Die Intel-Geschäftsführer Jörg Hauptmann (links) und Andreas Bertl führen ein weltweit anerkanntes Forscherteam



STADT VILLACH/KW

**VERMIETUNG**  
**Semmler**  
**MIET-WC ■ CONTAINER**

Mobil Toiletten

Container

Absperrgitter

**Semmler Mobil Toiletten GmbH**  
Ackerweg 17, 9500 Villach  
04242 / 33 100, kaernten@semmler.at



## HOCHBLÜTE – Wiesensteig II St. Martin

VERKAUFSSTART IST BEREITS ERFOLGT!

3 Villen mit 38 modernen, familienfreundlichen Eigentumswohnungen entstehen in zentrumsnaher, aber in ruhiger Lage (nur 3 km bis ins Zentrum) von Villach. Die Architektur besticht durch eine klare eigenständige Formensprache – lichtdurchflutete Räume und großzügige Außenbereiche sorgen für herausragenden Wohnkomfort. Ob Gartenwohnung oder Penthouse – auf Balkonen oder Terrassen und in den Eigengärten erblühen nicht nur die Blumen. Das Wohnungsangebot reicht von der 30m<sup>2</sup> Garçonnière bis zur 110m<sup>2</sup> 4-Zimmer-Wohnung.

KOLLITSCH, ein Familienunternehmen in dritter Generation mit Hauptsitz in Klagenfurt, realisiert dieses Bauvorhaben. Die Baufirma bietet alles aus einer Hand – von der Planung über die Ausführung bis hin zum Verkauf im Wohn- und Hausbau.

Rufen Sie uns an unter 0463 2600 622

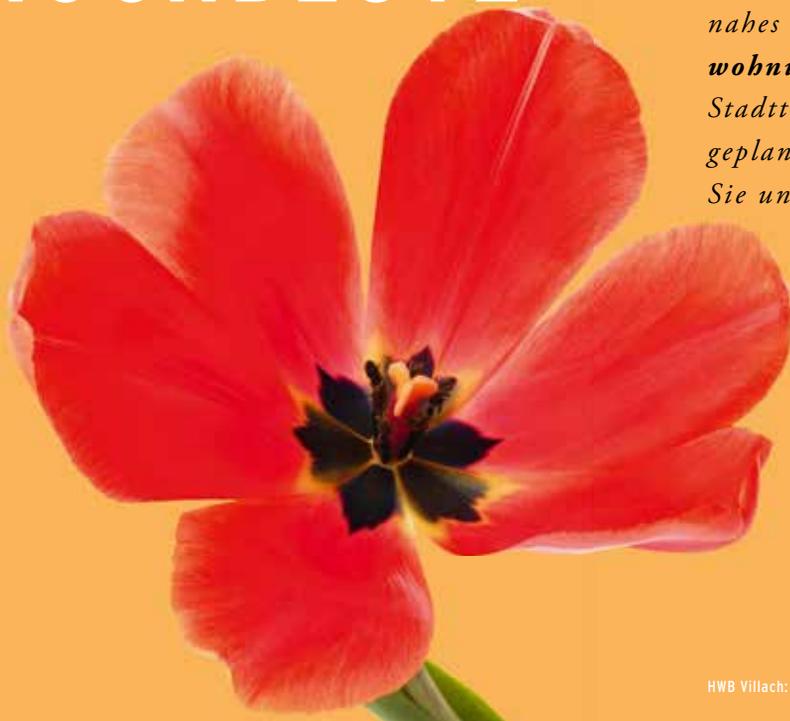
[Immobilien.klagenfurt@kollitsch.eu](mailto:Immobilien.klagenfurt@kollitsch.eu) oder [www.kollitsch.eu](http://www.kollitsch.eu)



[www.kollitsch.eu](http://www.kollitsch.eu)

**KOLLITSCH**

# HOCHBLÜTE



## WOHNEN AM WIESENSTEIG IN ST. MARTIN

*Modernes, familienfreundliches und stadtnahes Wohnen bieten die **38 Eigentumswohnungen** im florierenden Villacher Stadtteil St. Martin. In den perfekt geplanten **30 m<sup>2</sup> bis zu 110 m<sup>2</sup>** werden Sie und Ihre Lieben garantiert aufblühen.*

**0463 2600 622**

HWB Villach: 33 kWh/m<sup>2</sup>a; fGEE 0,73

**GRAND**  
IMMOBILIEN

Nach der Trennung von Lebensgemeinschaften stellt sich oft die rechtliche Frage:

## Wer in der Wohnung bleiben darf

„Wenn minderjährige Kinder betroffen sind, kann künftig das Mietrecht unter bestimmten Voraussetzungen an den Lebensgefährten abgetreten werden.“

Stadtrat  
Erwin Baumann



In den vergangenen Jahren hat es sich immer wieder gezeigt, dass es durch die gesetzliche Regelung bei Lebensgemeinschaften im Trennungsfall im Wohnbereich zu sozialen Härtefällen gekommen ist. Besonders, wenn der Partner mit im gemeinsamen Haushalt lebenden Kindern gezwungen war, sich (was passieren könnte, wenn ihm die bisherige Wohnung nicht aufgrund des Vergabesystems der Stadt Villach zugesprochen werden

konnte) eine andere Wohnung zu suchen. „Um eine Entschärfung dieser Härtefälle, die vor allem Frauen mit Kindern betreffen, herbeizuführen, werden wir nach einstimmigem Gemeinderatsbeschluss eine entsprechende Ergänzung in unseren Wohnungsvergaberichtlinien vornehmen“, sagt Wohnungsreferent Stadtrat Erwin Baumann. Das bedeutet: Wenn sich im gemeinsamen Haushalt einer Lebensgemeinschaft minderjährige Kinder befinden und dringendes Wohnbedürfnis besteht, kann die Abtretung des Mietrechtes an den Partner erfolgen, vorausgesetzt, das Paar hatte mindestens drei Jahre den gemeinsamen Hauptwohnsitz in dieser Wohnung.



Kinder sollen trotz Trennung ihrer Eltern in der gewohnten Umgebung aufwachsen können.

## Sonnige Tipps gefielen dem Villacher Publikum



Mitreißender Vortrag im Sinne der Nachhaltigkeit: Bürgermeister Günther Albel und Sonnentor-Gründer Johannes Gutmann bei „Villach im Dialog“ im Bambergsaal.

Bei „Villach im Dialog“ zog der Waldviertler Sonnentor-Gründer Johannes Gutmann das Publikum in seinen Bann.

gut geht anders. Wer sich angepasst und bequem im Lebensstrom dahintreiben lässt, wird weder erfüllt noch erfolgreich sein. Johannes Gutmann, eloquenter Gründer und Chef des Kräuter-, Gewürz- und Kaffee-Unternehmens „Sonnentor“ brauch-

te nur einen Wimpernschlag Zeit, um die Gäste im vollen Bambergsaal von seiner Philosophie zu überzeugen. 900 Produkte umfasst sein „Sonnentor“, 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, eine Reihe von gut gehenden „Sonnentor“-Läden quer durch Österreich und Tschechien, Bio-Restaurant, Kindergarten für Mitarbeiter, weitläufige Bio-Anbauflächen und vieles mehr. „Wenn Sie eine gute Idee haben, tun Sie einfach“, versuchte er dem begeisterten Publikum bei „Villach im Dialog“ motivierend zu vermitteln. „Fragen Sie nicht lang, packen Sie es an, haben Sie keine Angst und bleiben Sie authentisch und transparent.“ Die Faktoren Fairness und Gemeinwohl, Nachhaltigkeit und Ethik, Umweltschutz und Kreativität sind nur einige der Säulen, auf denen „Sonnentor“ fußt.

**NACHHALTIGER.** Gastgeber Bürgermeister Günther Albel versicherte, er wäre nach den mitreißenden Impulsen Gutmanns überzeugter denn je, die bereits nachhaltige wirtschaftende, bald papierlos verwaltete Naturpark-Stadt Villach noch weiter Richtung Grün, Fairtrade, Bio- und Regionalität zu entwickeln. „Wir waren immer Vorreiter in Sachen Bio und Umweltschutz.“ Die nächste „Villach im Dialog“-Veranstaltung, die bereits sechste, ist in Planung.

## 38 Netzwerker

Seit März 2002 haben 13.500 Personen an den Diskussionsrunden, Messeausstellungen, Methodenseminaren und Workshops teilgenommen.

Dem Netzwerk Prävention gehören an: Stadt Villach (Jugendreferat, Gesundheit, Kindergärten und Horte, Soziales und Jugendwohlfahrt); Ambulatorium Villach für Neurologie und Psychiatrie des Kinder- und Jugendalters/SOS Kinderdorf, Amt der Kärntner Landesregierung, ARGE Sozial, AVS (Drogenambulatorium Roots, PPD), Caritas, Diakonie de La Tour (Ambulanz de La Tour, Sonderkrankenhaus de La Tour, Spielsuchtambulanz de La Tour und die Jugendnotschlafstelle JUNO Villach), die Produktionsschulen „steig.ein“, Frauenberatung, Frauengesundheitszentrum, FORoom – Streetwork Villach, Jugendcoaching (ÖSB und autArK), Katholische Jugend, Kinderschutzzentrum Delfi, Neustart, LKH Villach (Kinder- und Jugendabteilung, Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin), Stadtpolizeikommando Villach, Landesschulrat, Oikos Verein für Suchtkranke und stationäre Therapie Oikos, Pro Mente: Kinder-Jugend-Familie und Saluto Tagesstätte Villach, Samariterbund, Schuldnerberatung, Schulpsychologische-Bildungsberatung, Schulsozialarbeit, Volkshochschulen, Verein GEMMA.

1. Mag.a Martina Rauter-Nestler, Jugendbüro-Leiter Mag. Martin Mittersteiner, Gemeinderätin Carmen Strauss und Dr. Christoph Schneidergruber (hintere Reihe) mit Mitgliedern der theaterachse Salzburg. 3.-4. Bewegende Szenen auf der Bühne.



„Netzwerk Prävention“: Interesse an Information und Beratung zu brandaktuellen Jugend-Problemthemen ist groß.

## Präventiv vernetzt

Beim jüngsten Schwerpunkttag des Villacher Netzwerkes Prävention setzten sich Schüler, Lehrer, Erziehungsberechtigte und Experten mit dem breiten Thema der Normalität auseinander. Hier arbeiten 38 Institutionen zum Wohle Jugendlicher intensiv zusammen und beraten. Workshops, Beratungsinselformen und ein emotional bewegendes Theaterstück am Vormittag in der Polytechnischen Schule stießen auf großes Interesse. Abends im Bambergsaal gab die theaterachse Salzburg nochmals das Stück „Was ist schon normal?“. Schlankeitswahn, Gewalt in der Familie und Kommunikationsarmut

waren Aspekte, die angesprochen wurden. Danach diskutierten Experten, darunter die Sozialarbeiterin Mag.a Martina Rauter-Nestler, der klinische Psychotherapeut Dr. Christoph Schneidergruber und Gemeinderätin Carmen Strauss mit dem Publikum. Sowohl die theaterachse Salzburg als auch das Team des Villacher Jugendbüros ernteten viel Applaus für den kritisch-informativen Abend. Der Schwerpunkttag findet jedes Jahr in einer Schule statt und stellt das Thema Vorbeugung im Sinne von Selbstbewusstseinsstärkung und Persönlichkeitsbildung in den Mittelpunkt.

„Präventionsarbeit ist ein wichtiger Eckpunkt. Es geht darum, im Vorfeld bereits Angebote zu machen und nicht erst tätig zu werden, wenn Probleme auftauchen.“

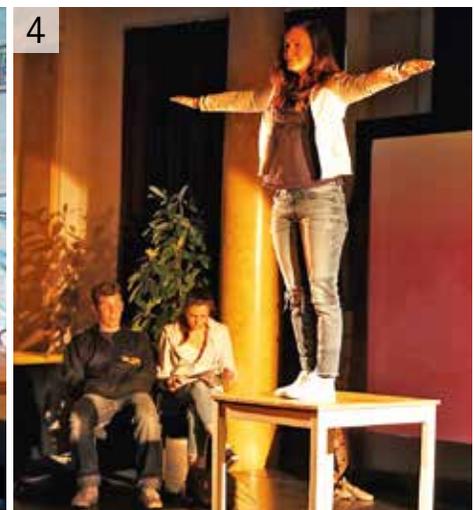
Bürgermeister Günther Albel



2



3



4

# STADT LEBEN



villach.at/news

## Bilder aus dem Gesellschaftsleben unserer Stadt

**Sieger**

Einmal mehr erfolgreich abgeschnitten haben technoholz-Lehrlinge beim Bezirkslehrlingswettbewerb in Villach: Marvin Miggitsch (2. Lehrjahr) und Noah Hohenberger (1. Lehrjahr) errangen den ersten Platz. Sie vertreten als beste Lehrlinge für Tischlereitechnik das Land Kärnten beim Bundeswettbewerb im Juni in Wien. Den zweiten Platz belegte Katharina Zapletal (2. Lehrjahr). Foto von links Arno Auer, Nationalrat Mag. Peter Weidinger, Marvin Miggitsch, Katharina Zapletal, Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner, die den Gewinnern namens der Stadt gratulierte, und Michael Rauter.



## MEISTERFEIER VSV

Im Bambergsaal des Parkhotels gratulierten kürzlich Bürgermeister Günther Albel und Sportstadtrat Harald Sobe den frischgebackenen Eishockeymeistern der U16 und U18 des VSV. Der Verein baute in den vergangenen drei Jahren das Nachwuchsprogramm massiv aus. Von den U8 bis zu den U20 werden insgesamt 250 Kinder und Jugendliche von einem ausgezeichneten Trainerteam betreut.

## Polizei

Das Stadtpolizeikommando hatte zum Tag der offenen Tür geladen. Und viele Interessierte waren gekommen, um sich über das breite Aufgabenfeld der Polizei im Sinne unserer Sicherheit ein Bild zu machen. Stadtpolizeikommandant Erich Londer konnte auch Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner und Nationalratsabgeordnete Irene Hochstetter-Lackner herzlich willkommen heißen. Alle drei freuten sich auch sehr über den Besuch des Hak-Pädadogen Mag. Otto Hoffmann mit etlichen Schülerinnen und Schülern, die sich begeistert über die vielen attraktiven Job-Möglichkeiten kundig machten, welche die Polizei jungen Menschen bietet.



## TRAGKRAFTSPRITZE

Die Freiwillige Feuerwehr Judendorf freut sich seit einigen Wochen über eine neue Tragkraftspritze FOX 4. Bei der feierlichen Übergabe dankte Stadtrat Harald Sobe den Florianijüngern für ihre Einsätze. Von links Thomas Susitti, OBI Herbert Laber, Stadtrat Harald Sobe und Brandrat Horst Müller.

## Trinkwasserbrunnen

Jedes Jahr baut unser Wasserwerk das Trinkwasserbrunnennetz in der Innenstadt aus und errichtet im Schnitt drei neue Brunnen, die für alle Villacherinnen und Villacher frei benutzbar sind. Stadträtin Katharina Spanring: „Ich habe die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, mich auf weitere Brunnenstandorte aufmerksam zu machen. Die Nachfrage war besonders am 8.-Mai-Platz sehr hoch, so dass wir nun an dieser Stelle einen neuen Brunnen errichtet haben, an dem sich alle kostenlos erfrischen können.“



## Persönlich

### Brigitte Kaufmann

Auf höchstem kulinarischen Niveau kochte Brigitte Kaufmann 30 Jahre lang in ihrem Lokal Kaufmann & Kaufmann auf. Seit einigen Wochen geht sie nun neue Wege in einem völlig anderen Bereich. Für ihr langjähriges unternehmerisches Wirken in unserer Altstadt wurde Brigitte Kaufmann kürzlich von unserer Stadt besonders geehrt.



AUGUSTEN

### In die Tasten

Seit 30 Jahren ist Mag. Walter Schneider mit seinem Klavierstudio der Villacher Inbegriff für alle Themen rund um Klavier, Konzert und Piano. In den Kulturhofkeller lud er nun zur Jubiläumsfeier ein. Freunde, Weggefährten und Musikerkollegen kamen zum Gratulieren.



OSKAR HÖBER



### Michael Weger

Wie das mit den Gefühlen funktioniert, hat Michael Weger, Schauspieler und nbv-Intendant, schon immer interessiert. In seinem dritten Buch widmet er sich der „Heilkraft der Gefühle“ (Kneipp Verlag). Er ist überzeugt, dass diese uns treibende Kraft des Lebens ganz bewusst für Gesundheit und Wohlbefinden nutzbar ist.

ISABELLA WETZ



AUGUSTEN

## Maibaum

Auch bei der Rachenbächstube in Wollanig wurde der traditionelle Maiauftakt mit Riesenbaum gefeiert. Hinten von links: Gemeinderat Christian Struger, Wirt Erich Spitzer sen., Herbert Liesinger sen., Gemeinderat Peter Rader; knieend vorn: Gemeinderätin Karin Trinker, Michael Ebner, Stadtrat Christian Pober.



KK



STADT VILLACH/WV

## FLOTT GEIMPFT

Die „Lange Nacht des Impfens“ im Gesundheitsamt war auch diesmal ein voller Erfolg. Gesundheitsstadtrat Christian Pober nützte die Gelegenheit und ließ sich von Dr.in Alexandra Gasser die wichtige FSME-Impfung auffrischen. Elfriede Brugger assistierte.

## Persönlich

### Kurt Maschke

Kommerzialrat Kurt Maschke wurde kürzlich von Bürgermeister Günther Albel das Ehrenzeichen der Stadt Villach verliehen. „Herzlichen Dank für deine langjährige Arbeit als Unternehmer und Lehrlingsausbilder der Stadt Villach sowie für dein soziales Engagement für die Kolpingfamilie Villach“, so der Bürgermeister bei der Verleihung.



STADT VILLACH/KN

### Turnverein

Dr. Thomas Pfeifer ist der neue Obmann des Villacher Turnvereins. Gemeinsam mit seiner Stellvertreterin Mag.a (FH) Katrin Binder M.A. übernimmt er in den nächsten zwei Jahren die Leitung des Traditionsvereines, dem knapp 1000 Mitglieder angehören.

KK

# STADT LEBEN



## Bilder aus dem Gesellschaftsleben unserer Stadt



Markt

Die Fleischerfamilie Hartl, deren Betrieb seit dem Jahr 1926 in Villach besteht, feierte ihr 40-Jahr-Jubiläum am Wochenmarkt! „Einen Familienbetrieb auszuzeichnen, ist immer eine Ehre, speziell wenn man dem Familienoberhaupt Rudolf Hartl die Liebe für die Arbeit im Gesicht ablesen kann!“, versicherte Marktstadtrat Christian Pober. „Hier wirken mehrere Generationen zusammen und erzeugen für die Villacherinnen und Villacher gute, regionale Produkte. Damit tragen die Hartls mit ihrem Fachgeschäft und am Markt zur Innenstadtbelebung bei. Mit Daniela Hartl und ihrer jungen Familie ist die Fortführung des erfolgreichen Familienbetriebes gesichert!“



STADT VILLACH/KN

### NARREN MIT HERZ

Die Faschingsgilde Landskron hat Menschlichkeit bewiesen: Die Akteure spendeten 1.000 Euro für eine bedürftige Familie aus Villach. Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser nahm den Spendenscheck mit Freude entgegen: „Es ist schön zu sehen, dass die Gilde auch an Menschen denkt, die dringend Hilfe benötigen.“

## ARGE Sozial Villach hilft

Seit 30 Jahren kümmert sich die ARGE Sozial Villach um Menschen, die am Rand der Gesellschaft stehen. Anlässlich der Jahresversammlung dankte Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser dem Team für die unverzichtbare Zusammenarbeit. Von links vorne: Mag.a Gerda Sandriesser, Vanessa Ettinger BA, Jutta Ortner, und Mag. Gilbert Isep; Mitte: Mag.a Kathrin Lex-Michevc, Johann Hölbling und Sonja Juchart; oben: Mag.a Gabriele Schmit, Margot Koller und Mag. Christopher Pflieger.



STADT VILLACH/KN

Geschätzte Leserinnen und Leser, Sie können Ihre Veranstaltungen für unseren Online-Kalender auf [villach.at/veranstaltungen](http://villach.at/veranstaltungen) selbst eintragen. Nutzen Sie dazu bitte das Online-Formular.

## AUSSTELLUNGEN

**Katharina Gruzei | Elsewhere**  
Ausstellung bis 2. Juni,  
Galerie Freihausgasse

**Dizzy Trober –**

### Der Sinn des Schmerzes

Ausstellung von Manuel Stanislaus Bierbaumer, bis 7. Juni, Galerie-Café-Atelier TART (Widmannngasse 16)

**Roland Summer / Cristina Wiese Heimspiel**

Keramik-Ausstellung vom 25. Mai bis 22. Juni, Dinzlschloss

## BILDUNG

**MO., 28. MAI**

**Montagsakademie 2017/18**

„Schöne neue Welt!?

Wie Wissenschaft und Technik unsere Zukunft sehen (I.)“

Univ.-Prof. in Dr. in Sabrina Büttner referiert über „Gesunde neue Welt – mit Gentechnik gegen die Krankheiten in unserer Zeit“; Alpen-Adria-Mediathek, kostenlos, 19 Uhr

**MO., 6. JUNI**

**Montagsakademie 2017/18**

„Schöne neue Welt!?! Wie Wissenschaft und Technik unsere Zukunft sehen“

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Gernot Müller-Putz referiert über „Schnittstellen zwischen Gehirn und Computer: Realität und Vision“; Alpen-Adria-Mediathek, kostenlos, 19 Uhr

## FLOHMÄRKTE

**Stadtflohmarkt**

Parkhotel-Parkplatz,  
jeden Sonntag, ab 7 Uhr,  
[stadtflohmarkt.at](http://stadtflohmarkt.at)

**Alpe Adria-Flohmarkt**

TransGourmet, Parkplatz,  
Triglavstraße 75, jeden Sonntag  
und Feiertag, 7 bis 15 Uhr

**Flohmarkt**

Parkplatz ehem. Dr. Oetker-Gelände,  
jeden Samstag, 7 bis 14 Uhr,  
Gratis-Standplatz für Villacherinnen  
und Villacher

## FRAUEN

**Frauenbüro der Stadt Villach,**

Rathaus, T: 0 42 42 / 205-3113;  
Infos: [villach.at/frauen](http://villach.at/frauen)

**DO., 17. MAI**

**Ladies Night: Der lange Weg zur eigenen Stimme**

100 Jahre Frauenwahlrecht in Österreich. Ein Abend mit Mag.a Dr. in Dagmar Wernitznig, Parkcafé, 17.30 Uhr; Eintritt frei, Anmeldung T: 0 42 42 / 205-3118

**SA., 26. MAI**

**Frauenkulturradpfad: Auf den Spuren der Drautöchter**

Erleben Sie mit Gerlinde Klammer-Minichberger beim Radfahren die Geschichte Villachs aus weiblicher Perspektive! Anmeldung erforderlich. T: 050 477 7100

## KERAMIKMARKT

**DO., 24. BIS SA., 26. MAI, ALTSTADT, 10 BIS 18 (SA. 10 BIS 17 UHR).** Keramikerinnen und Keramiker aus ganz Europa, ausgewählt von einer Fachjury, präsentieren wieder ihre Arbeiten. Von künstlerischen Tonarbeiten über Schmuck bis Haushaltskeramiken reicht das hochwertige Angebot.  
Info: T: 0 42 42 / 205-3400  
[villach.at/kultur](http://villach.at/kultur)



STADTMARKETING

## SILBERSEE-OPENING

**FR., 25. MAI, SILBERSEE, AB 15.00 UHR.** Kunterbunt wird am Silbersee mit einem ansprechenden Programm die Sommersaison eröffnet. Traktorreifen-Challenge, Schere-Stein-Papier-Contest, das schon traditionelle Holi-Feuerwerk und vieles mehr versprechen einen tollen Start in den Sommer.  
[ju.villach.at](http://ju.villach.at)



SUIET PUKAT

## VILLACH SINGT

**SA., 9. JUNI, ALTSTADT, 10 BIS 12 UHR.** Auf ausgewählten Plätzen singen die unterschiedlichsten in unserer Stadt beheimateten Chöre Ausschnitte aus ihrem Liedschaffen. Den Ausklang bildet um 12 Uhr das gemeinsame Singen am Rathausplatz, bei dem alle zum Mitsingen eingeladen sind.  
Info: T: 0 42 42 / 205-3400  
[villach.at/kultur](http://villach.at/kultur)



ADRIAN HIPP

## SLAM IF YOU CAN

**SA., 9. JUNI, NEUEBUEHNE-VILLACH, 20 UHR.** Beim Dichtertwettstreit begrüßt der „Kulturverein Slam if you can!“ „Fanny Famos“, Klaus Lederwasch und „local heros“. Durch den Abend begleitet Lukas Hofbauer. Sollte auch dich die Muse gepackt haben, mach mit und melde dich: [info@slamifyoucan.at](mailto:info@slamifyoucan.at) oder bis 19.30 Uhr vor Ort!  
Info: T: 0650 / 704 14 99



WWW.SLAMIFYOUCAN.AT

## PUBLIC VIEWING

**DO., 14. JUNI BIS SO., 15. JULI, PARKHOTEL (BAMBERGSAAL).** Lassen Sie sich die weltbesten Fußballer in Action nicht entgehen. Alles live auf einer ultramodernen Videowall im Bambergsaal. Erleben Sie dieses große Fest um das runde Leder mit Gleichgesinnten.  
Der Eintritt ist frei!  
Info: T: 0 42 42 / 46 600  
[stadtmarketing-villach.at](http://stadtmarketing-villach.at)



AUGSTEIN

**OLDTIMER- RADIO- und UHREMUSEUM** täglich

VILLACH - Zauchen  
Ferdinand-Wedenig-Str. 9  
Täglich geöffnet!

Fiat Baillia 508 **0676/4007125**

[www.oldtimermuseum.at](http://www.oldtimermuseum.at)

**kowatsch**

Ihr Reiseprof in Kärnten - jetzt Katalog anfordern!

Gerne helfen wir Ihnen auch bei der Planung und Gestaltung einer Reise ganz nach Ihren Wünschen.

**BÄDERFAHRTEN**  
jeden Sonntag  
von 27.05. bis 09.09.2018  
inkl. kleinem Frühstück im Bus

€ 25,00 ab Villach  
€ 35,00 ab Klagenfurt

Unser gesamtes Reiseprogramm finden Sie auf [www.kowatsch.at](http://www.kowatsch.at)

**Kowatsch Buscenter & Busreisen**  
9500 Villach, Seebacher Allee 16  
Tel. 04242/54133 • Fax -20  
office@kowatsch.at • [www.kowatsch.at](http://www.kowatsch.at)

**DO., 14. JUNI**  
„An uns, ihr Frauen, ist die Reihe“  
**Buchpräsentation**  
mit Herausgeberin Andrea M. Lauritsch und den Historikerinnen Mag.a Alexandra Schmidt und Mag.a Brigitte Entner.  
AK-Mediathek, 18 Uhr

**FREMDSPRACHEN**  
**PIVA-Deutschkurse**  
Für Frauen (mit Kinderbetreuung), Anmeldung unter T: 0 42 42 / 363 63, jeden Donnerstag, 9 Uhr

**Englisch-Stammtisch**  
Park Café, jeden Freitag, 17 Uhr

**Mauro´s Italienisch Sprachkurse**  
Infos unter T: 0664 / 492 33 25

**Spanisch-Stammtisch**  
CIC, Köllpassage, jeden Freitag, 9.30 Uhr

**Fremdsprachige Gottesdienste**  
**Englisch:** 2. und 4. SO. im Monat, Kirche St. Jakob, 11 Uhr  
**Italienisch:** 1. SO. im Monat, Kirche Heiligenkreuz, 10.30 Uhr  
**Kroatisch:** jeden SO., Kirche St. Martin, 13 Uhr

**JUGENDZENTRUM**

der Stadt Villach, Gerberg. 29,  
T: 0 42 42 / 205-3434;  
Infos: [ju.villach.at](http://ju.villach.at)

**MÄRKTE****Villacher Wochenmarkt**

Draulände und Burgplatz,  
Mittwoch und Samstag, 7 bis 12 Uhr

**Biobauernmarkt,**

Hans-Gasser-Platz, jeden  
Freitag, 9 bis 15 Uhr

**Spezialitätenmarkt**

Widmangasse bis Hans-Gasser-  
Platz, Freitag, 10.30 bis 17 Uhr

**SONSTIGES****Leihomas**

Stundenweise Leihomas vermittelt  
Loni Schroll, T: 0 42 42 / 350 47. Au-  
ßerdem werden interessierte Omas  
(besonders in Landskron) gesucht.

**SONSTIGE VERANSTALTUNGEN****FR., 18. MAI****Weltladentag**

Wissenswertes über „Fairer Handel  
und Flucht“, Fairkostung,  
Weißbriachgasse 4/Unterer  
Kirchenplatz, 10–14 Uhr

**SO., 20., MO., 21. MAI****Heiligengeister Kirchtag**

**Pfingstsonntag:** 10 Uhr, Festgottes-  
dienst, anschließend Frühschoppen.  
20 Uhr: Die jungen Wernberger. –  
**Pfingstmontag:** 10 Uhr: Festgottes-  
dienst, anschließend Unterhaltung  
mit „Kärnt'n Gluat“. 14 Uhr: Pferde-  
segnung. Gasthof Bergstubb

**MI., 23. MAI****Blutspendeaktion**

Rathaus (Paracelsussaal),  
15.30 bis 20 Uhr

**SA., 26. MAI****Frühlingsfest**

am Wochenmarkt Draulände und  
Burgplatz, 7 bis 12 Uhr

**SO., 27. MAI****Magic-Brunch**

mit Zauberer Martin Haderer,  
Drauschiff MS Landskron, Anlege-  
stelle CCV, 11 Uhr (Dauer ca.  
3 Stunden)

## Amtstafel und offene Stellen

**Mit einem Klick bestens informiert:**

[villach.at/amtstafel](http://villach.at/amtstafel) Än-  
derungen des Flächenwid-  
mungsplanes; Bebauungs-  
planänderungen; Diverse  
Kundmachungen; Anberau-  
mungen; Ausschreibungen;  
Tierfunde

**Offene Stellen  
bei der Stadt Villach:**

[villach.at/stellenausschreibungen](http://villach.at/stellenausschreibungen) sowie in  
der Kleinen Zeitung und  
Kärntner Krone sowie der  
Kärntner Landeszeitung.

**DI., 29. MAI****Michael Niavarani****„Homo Idioticus“**

eine Kulturgeschichte des Trotts,  
CCV, 19.30 Uhr

**MI., 30. MAI****Milcherlebnistag mit der  
landw. Fachschule Stiegerhof**

Wochenmarkt, Draulände und  
Burgplatz, 7 bis 12 Uhr

**Barry Altschul and 3domFactor**

ein Konzert des Kulturforums  
Villach im Kulturhofkeller (Lederer-  
gasse 15), 20 Uhr

**DI., 19. JUNI****MUSICA SENZA CONFINI****Pippo Pollina LIVE**

Der CIC – Carinthian International  
Club lädt zu einem Abend im Zei-  
chen der Musik und des inter- und  
transkulturellen Zusammenlebens  
in unserer Region Bambergsaal  
(Parkhotel), 20 Uhr

## Beratungen

**Elternberatungen**

Jeden 1. und 3. Donnerstag im  
Monat mit Impfmöglichkeit:  
Kindergarten Landskron, 14 bis  
15.30 Uhr. (Aufgrund von Bauarbeiten ab 1. Juni bis auf Weiteres keine  
Beratungen!) – Jeden 2. Dienstag  
im Monat mit Impfmöglichkeit:  
Kindergarten Fellach, 14 bis 15 Uhr  
– Jeden 4. Donnerstag im Monat:  
Volksschule Pogöriach, 14 bis 15  
Uhr. – Jeden Mittwoch: Rathaus,  
Abteilung Gesundheit, 1. Stock,  
14 bis 16 Uhr.

**Kleinkinderimpfungen**

Jeden Donnerstag, Rathaus,  
Abteilung Gesundheit, 1. Stock,  
8 bis 12 Uhr

**Stillberatung**

jeden Donnerstag: Rathaus,  
1. Stock, Zimmer 106, 15 bis 17 Uhr

**CARITAS KÄRNTEN****Familien- und Lebensberatung,**

Psychotherapie, Sozialberatung,  
Suchtberatung, Männerberatung,  
Karlsgasse 3/1, T: 0 42 42 / 213 52,  
E: [beratungsstelle-villach@  
caritas-kaernten.at](mailto:beratungsstelle-villach@caritas-kaernten.at)

**CARITAS KÄRNTEN****Frauenberatung am****Bezirksgericht Villach,**

Kostenlose, anonyme Familien-  
und Scheidungsberatung.  
Jeden Dienstag, 8 bis 12 Uhr,  
Peraustraße 25, Zimmer 6/P.

**CARINTHIAN INTERNATIONAL  
CLUB (CIC)**

Diese Plattform unterstützt  
internationale Fachkräfte beim  
Einleben in Kärnten und ermöglicht  
Einheimischen das Kennenlernen  
anderer Kulturkreise. Köllpassage  
(Hauptplatz 7), T: 0650 / 260 81 95,  
[cic-network.at](http://cic-network.at)

**RAINBOWS-Gruppen**

für Kinder zwischen 4 und 12  
Jahren, deren Eltern sich getrennt  
haben. Für Jugendliche zwischen  
13 und 17 Jahren werden spezielle  
YOUTH-Gruppen angeboten.  
RAINBOWS-Kärnten, Mag. Ulla

Nettek, T: 0676 / 87 72 24 41,  
[rainbows@kath-kirche-kaernten.at](mailto:rainbows@kath-kirche-kaernten.at),  
[rainbows.at](http://rainbows.at)

**Sprechen mit den Händen**

Lautsprachbegleitende Gebärden-  
Kurse (LBG) Kurse für Hör-  
geschädigte und Angehörige.  
[lbg.at](http://lbg.at), [beatrix.harb@lbg.at](mailto:beatrix.harb@lbg.at),  
T: 0664 / 914 36 00

**Frauenberatung**

Information, Beratung,  
Psychotherapie, Weiterbildung,  
Peraustraße 23,  
T: 0 42 42 / 246 09,  
[frauenberatung-villach.at](http://frauenberatung-villach.at)

**Frauengesundheitszentrum**

**Kärnten** bietet Orientierungshilfe;  
kostenlose, anonyme Beratungen;  
Bibliothek, Völkendorfer Str. 23,  
T: 0 42 42 / 530 55,  
[fgz-kaernten.at](http://fgz-kaernten.at)

**Frauenhaus**

Opferschutzeinrichtung für von  
Gewalt bedrohte Frauen und  
deren Kinder. 24-Stunden-  
Hotline: T: 0 42 42 / 310 31,  
[frauenhaus-villach.at](http://frauenhaus-villach.at)

**Forum BESSER HÖREN**

Sprechtag jeden 4. Dienstag im  
Monat von 9 bis 11 Uhr, LKH Villach,  
Selbsthilfe-Infostelle  
[schwerhoerigen-service.at](http://schwerhoerigen-service.at)

**Dachverband Selbsthilfe Kärnten**

Infos zu diversen Selbsthilfegruppen  
auf [selbsthilfe-kaernten.at](http://selbsthilfe-kaernten.at) oder  
unter T: 0 463 / 50 48 71

**Menschen mit Behinderung**

ÖZIV Kärnten, Gerbergasse 32  
(barrierefreier Eingang Khevenhül-  
lergasse), T: 0 42 42 / 23 29 40,  
Montag bis Donnerstag, 8 bis 12,  
13 bis 16 Uhr; Freitag, 8 bis 12 Uhr

**Psychische Erkrankung**

Jeden Donnerstag, 16 bis 18 Uhr,  
Sprechstunden in der Beratungs-  
stelle für Angehörige psychisch  
Erkrankter, Schloßgasse 6,  
T: 0 42 42 / 543 12

**Psychotherapie bei Depressio-  
nen, Angst und Psychosomatik**

(für GKK Versicherte kostenlos,  
andere Kassen Selbstbehalt),  
Psychotherapeutische Ambulanz,  
Anfrage und Anmeldung: T: 0 463 /  
50 00 88 (Evelyn Riepan)

**SHG Schizophrenie Villach für****Betroffene und Angehörige**

Die Selbsthilfegruppe Schizophre-  
nie soll durch den Austausch von  
Erfahrungen und Anregungen helfen,  
eine bessere Lebensqualität in der  
Realität zu erlangen. Info: Manuel  
Stanislaus Bierbaumer T: 0650 /  
410 40 64.

**Familienberatung I:K**

für Menschen mit Behinde-  
rung und deren Angehörige:  
„Inklusion:Kärnten – ungehindert  
behindert“, ehemaliges Parkhotel,  
Moritschstr. 2/1. Info: T: 0677 /  
61 40 16 54, [inklusionkaernten.at](http://inklusionkaernten.at),  
[info@i-kt.at](mailto:info@i-kt.at)

**Bei Streitfällen**

kostenlose Konfliktberatung jeden  
ersten Freitag im Monat, 14 bis 16  
Uhr, Rathaus, Eingang II, 1. Stock,  
Zimmer 102, T: 0650 / 320 36 60

**PIVA – Projektgruppe Integration  
von Ausländerinnen und  
Ausländern**

Beratungen, Betreuung,  
Deutschkurse, Mo–Fr, 8–12 Uhr,  
nachmittags nach Vereinbarung,  
T: 0 42 42 / 363 63

**Sprechtag der  
Villacher Rechtsanwältinnen**

Kostenlose erste Rechtsauskunft,  
Rathaus, Eingang IV, 4. Stock,  
Zimmer 405, jeden Freitag,  
14–16 Uhr, keine Voranmeldung

**Trauergruppen und  
Trauerberatung**

DI., 15. Mai, 18 bis 19.30 Uhr, BKG  
Bestattung, Klagenfurter Straße  
68; Info T: 050 199 6622 oder  
[bestattung-kaernten.at](http://bestattung-kaernten.at)

**DI., 24. APRIL****Sprechtag für Hörbeeinträchtigte**

LKH, Selbsthilfe-Infostelle,  
9 bis 11 Uhr

**FR., 1. JUNI****Mietrechtssprechtag**

Kostenlose Beratung in Mietrechts-  
fragen durch ein Mitglied der  
Rechtsanwaltskammer Kärnten, Rat-  
haus, Eingang IV, 4. Stock, Zimmer  
405, 13 bis 15 Uhr

## Gratulation!

Folgende Villacherinnen und Villa-  
cher feierten kürzlich ihren Geburts-  
tag, wozu Bürgermeister Günther  
Albel auch auf diesem Wege sehr  
herzlich gratulierte!

**ZUM 80. GEBURTSTAG**

Maria KUCHER  
Mag. Inge PIPPAN  
Anna SPANGENBERG  
Christine TENGG  
Gerlinde WIEGELE

**ZUM 85. GEBURTSTAG**

Erwin CAMINI  
Margareta HANDL  
Leopold KIRCHER  
Werner LEITNER  
Gertrude LESIAK  
Gustav MISTELBAUER  
Antonie SCHÖFFMANN

**ZUM 90. GEBURTSTAG**

Ing. Kurt GAGGL  
Franziska HAGENAUER  
Ignaz JESSERNIG  
Josef KÖCHL  
Franz PRISS  
Johann PUTZI  
Georg WEICHLINGER  
Egon ZECHNER

**ZUM 91. GEBURTSTAG**

Kurt BRUCKMANN  
Franz MEINHARDT  
Hermann MESCHNIK

**ZUM 92. GEBURTSTAG**

Ida PREM  
Franziska PRETTNER  
Gottharda RAINER  
Gertrude SANTER  
Albert SCHEIKL  
Sigrid STRATESTEFFEN

**ZUM 93. GEBURTSTAG**

Hermann COLOINI  
Elfriede MEINHARDT

Johanna MENSCH  
Eva ZITTERER

**ZUM 94. GEBURTSTAG**

Gertraud EGGARTER  
Wally JÄHNIGEN  
Ing. Siegfried RAUTER  
Albina SATTLEGGER  
Otilie ZISKO

**ZUM 95. GEBURTSTAG**

Mathilde EGGERER

**ZUM 97. GEBURTSTAG**

Rosina HATTENBERGER

## GEBURTEN



DRAUPROMENADE 6, 9500 VILLACH, +43 /660/3722392

**DI., 3. APRIL**

**Muhammad**

Sohn von Huda Hasan und  
Yarob Wahesh

**FR., 6. APRIL**

**Ella-Marie Verena**

Tochter von Andrea Sabine Winkler

**SA., 7. APRIL**

**Flin**

Sohn von Stephanie Dankl und  
Stefan Bacher

**SO., 8. APRIL**

**Hermine Johanna**

Tochter von Mag.a Christina  
Brigitte Kronschläger und  
Konrad Kronschläger, BSc

**MO., 9. APRIL**

**Arijan**

Sohn von Tanja Šljivić

**DI., 10. APRIL**

**Isabella**

Tochter von Irene Sabitzer und  
Valentin Gerald Koller

**FR., 13. APRIL**

**Taim**

Sohn von Esraa Aljasem und  
Mohammad Almahdi Alany

**SA., 14. APRIL**

**Elias**

Sohn von Bianca und  
Bernhard Weitschacher

**Niklas**

Sohn von Kristina Theresia Kristen-  
Sander und Mag. Oliver Michael  
Sander

**SO., 15. APRIL**

**Ellie**

Tochter von Jennifer und  
Dr. BSc MSc Axel König

**DI., 17. APRIL**

**Raphael**

Sohn von Martina und  
Hannes Bradatsch

**Elaina Rose**

Tochter von Julia Verena Stauder  
und Ivan Drmač

**FR., 20. APRIL**

**Isabella**

Tochter von Kriemhild Isolde und  
Andreas Grud

**Lara**

Tochter von BSc Marion Ines und  
Sascha Wolfgang Habernig

**MO., 23. APRIL**

**Viktor**

Sohn von Marijana und Daniel Ivkić

## HOCHZEITEN

**SA., 14. APRIL**

**Guido Magauer** und  
**Doris Gerlinde Thurner**,  
beide Villach

**Walter Karl Schneeberger**,  
Weißenstein und **Melanie Susanne  
Hannelore Moser**, Villach

**Günther Kurt Hartl**, Stetten und  
**Andrea Kuchling**, Villach

**FR., 20. APRIL**

**Wolfgang Ernst Dempfer** und  
**Melanie Winkler**, beide Villach

**SA., 28. APRIL**

**Roland Wutterna** und  
**Heidi Gatterinig**, beide Villach

**Ing. BSc Stephan Michael Pejnik**  
und **Mag.a Michaela Elisabeth  
Steinwender**, beide Graz

**BSc Mario Oberortner**, Klagenfurt  
und **Gloria Valerie Neuhold**, Villach

**Hanno Rudolf Sitter** und  
**Renate Sereinig**, beide Villach

## TODESFÄLLE

**SA., 24. FEBRUAR**

**Christiane Kempf** (65)

**DO., 29. MÄRZ**

**Ulrike Gasser** (45)

**SO., 1. APRIL**

**Ulrike Würschinger** (71)

**DO., 5. APRIL**

**Gertraud Krautzer** (89)  
**Waltraud Hornbanger** (94)

**SA., 7. APRIL**

**Charlotte Peer** (76)

**SO., 8. APRIL**

**Franz Michalek** (96)  
**Rosa Maria Ritzberger** (90)  
**Silvester Grasser** (84)

**MO., 9. APRIL**

**Johann Sutschitsch (Spitz)** (70)  
**Waltraud Hornbanger** (94)  
**Gertrud Muchitsch** (82)

**DI., 10. APRIL**

**Helmuth Penker** (73)

**MI., 11. APRIL**

**Wanda Pichler** (95)

**DO., 12. APRIL**

**Hofrat Helmut Gram** (63)

**SA., 14. APRIL**

**Angela Ulbing** (85)  
**Franz Götzhaber** (74)

**SO., 15. APRIL**

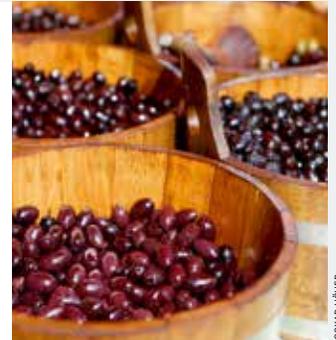
**Adolf Klingberg** (92)  
**Annemarie Trinker** (75)  
**Walter Wulz** (77)

**MO., 16. APRIL**

**Karin Buggelsheim** (69)

**ITALIENISCHER MARKT**

**DI BIS SA., 15.-19. MAI, HAUPT-  
PLATZ, 9-20.30 UHR.** Prosciutto,  
Pasta, Parmesan, Cantuccini,  
Wein und noch viel mehr  
zum Kosten und Kaufen: Fünf  
Tage lang verwandelt sich der  
Villacher Hauptplatz mit einem  
Markt in eine kulinarische Ge-  
nusszone mit dem Köstlichsten,  
was die italienische Gastlichkeit  
zu bieten hat.  
Info: [villach.at](http://villach.at)



OSKAR HÖHER

**TOLERANZGESPRÄCHE**

**MI. BIS SA., 16.-19. MAI, FRESACH.**  
Sehnsucht nach Europa – über  
die Suche nach dem verlorenen  
Paradies. Do., 17. Mai 9 Uhr,  
ERÖFFNUNG Evang. Museum  
Fresach. Von 17.-19. Mai im  
Evangelischen Forum Fresach.  
Europäische Toleranzgespräche  
und Sonderausstellung. Veran-  
staltungen bis 31. Oktober.  
Info: [fresach.org](http://fresach.org)



DENRAUMFRESACH

**GLYPHOSAT**

**FR., 25. MAI, STADTGARTEN,  
DRAUWINKELSTRASSE 6,  
8-13 UHR.** Vorstellung alterna-  
tiver Möglichkeiten, Unkraut  
glyphosatfrei wirkungsvoll zu  
bekämpfen. Umweltverträgliche  
Spritzmittel und Kleingeräte  
werden präsentiert. Stadtgarten  
informiert über Unterstützung  
der Bienen.  
Info: T: 0 42 42 / 205-6500  
[villach.at](http://villach.at)



© ISTOCK.COM/BUBBLEGUMPHOTO

**KIRSCHENFEST**

**SA., 26. MAI, HANS-GASSER-  
PLATZ, 9-14 UHR.** Liebhaber der  
kleinen roten Früchtchen kom-  
men wieder voll auf ihre Kosten.  
Schon zu Kaisers Zeiten war es  
üblich, die ersten Kirschen aus  
Goriška Brda auch nach Kärnten  
zu bringen. Die slowenischen  
Nachbarn haben aber nicht nur  
die knackigen Früchtchen im  
Gepäck, sondern auch Prüt  
(Karstschinken) und Wein.



© ISTOCK.COM/MARIANWEIK

SA., 21. APRIL

Anna Grollitsch (83)

SO., 22. APRIL

Karoline Winkler (96)

MO., 23. APRIL

Manuel Aichholzer (32)

MI., 25. APRIL

Herbert Taschwer (85)

Dr. Julius Lauritsch (94)

DO., 26. APRIL

Margarethe Zettinig (86)

SA., 28. APRIL

Heinz Karl Findenig (58)

SO., 29. APRIL

Heimo Klammer (54)

MO., 30. APRIL

Heinrich Erlach (75)

Robin Erroll (64)

DO., 3. MAI

Elisabeth Ebner (73)

Kurt Härb (86)

## Kirchliches

### KATHOLISCHE STADTKIRCHE

Dekanatsamt Villach,  
Kirchensteig 2,  
T: 0 42 42 / 56 56 81,  
[www.kath-kirche-kaernten.at](http://www.kath-kirche-kaernten.at)

### KATHOLISCHE JUGEND

Oberer Kirchenplatz 9, Jugendzentrum St. Jakob, Infos/Anmeldung,  
T: 0676 / 87 72 24 66,  
[facebook.com/katholischejugend.villach](https://facebook.com/katholischejugend.villach)

### ELTERN-KIND-TREFFEN

der Villacher Pfarren;  
Info: Waltraud Kraus-Gallob,  
T: 0676 / 87 72 24 08



## NACHHILFE

- Schulbegleitender Unterricht
- Kompetenzorientierte Nachhilfe zur Vorbereitung auf die Zentralmatura

Ihre Profi-Nachhilfe in Villach!

**learn**<sup>®</sup>  
Lern- und Trainingszentrum

Mag. Klaus Saringer  
9500 Villach, Bahnhofplatz 4  
Tel. 0650 / 72 82 834  
[www.learnup.at](http://www.learnup.at)

### EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE

A.B. Villach, Hohenheimstraße 3  
(Kirche im Stadtpark),  
T: 0 42 42 / 236 24,  
Di., 8–12 u. Fr. 13–17 Uhr,  
[villach-evangelisch.at](http://villach-evangelisch.at)

### VILLACH NORD

Adalbert-Stifter-Straße 21,  
T: 0 42 42 / 237 95,  
[evang@villachnord.at](mailto:evang@villachnord.at),  
[villachnord.at](http://villachnord.at)

### ST. RUPRECHT

St. Ruprechter Platz 6,  
[struprecht-evangelisch.at](http://struprecht-evangelisch.at)

### ALTKATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Pfarramt Burgkapelle,  
Burgplatz 1,  
T: 0664 / 304 60 20,  
[alt-katholiken.at](http://alt-katholiken.at)

### JEHOVAS ZEUGEN

T: 0664 / 221 17 11,  
[jw.org](http://jw.org)

### NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Agnes-Greibl-Straße 17,  
[nak-ktn.at](http://nak-ktn.at)

### BUDDHISTISCHES ZENTRUM

Karma Kagyü, Diamantweg,  
Peraustraße 15,  
T: 0664 / 410 66 70,  
[diamantweg.at](http://diamantweg.at)

### BAHAI

Hauptplatz 14, 2. Stock,  
[bahai-villach@hotmail.com](mailto:bahai-villach@hotmail.com)

### KIRCHE JESU CHRISTI, DER HEILIGEN DER LETZTEN TAGE (MORMONEN)

Martiniweg 3,  
T: 0650 / 232 22 16,  
[fuerdiefamilie@gmail.com](mailto:fuerdiefamilie@gmail.com)

### LIFE CHURCH VILLACH

Karawankenweg 2,  
T: 0664 / 357 65 57,  
[villach.lifechurch.at](http://villach.lifechurch.at)

### EVANGELIKALE GEMEINDE VILLACH

Dr. Karl-Renner-Platz 2 a,  
T: 0650 / 910 93 09,  
[eg-villach.org](http://eg-villach.org)

### EVANGELIUMSZENTRUM VILLACH

Hauptplatz 14, 1. Stock,  
T: 0699 / 1052 17 09,  
[www.evz-villach.at](http://www.evz-villach.at)

### FREIE CHRISTENGEMEINDE PFINGST-GEMEINDE VILLACH

Vassacherstraße 28,  
T: 0699 / 11 84 89 20,  
[fcg-villach.fcgoe.at](http://fcg-villach.fcgoe.at)

### KIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS ADVENTISTEN

Kasmanhuberstraße 1a,  
T: 0 42 42 / 272 14,  
[villach.adventisten.at](http://villach.adventisten.at)

villach .stadt

Friedhöfe

### Ausschreibung Verpachtung

Die Stadt Villach – Friedhöfe beabsichtigt das Verkaufslokal (Blumen- und Kerzenverkauf, Buffet) am Waldfriedhof, Schmalgasse 17 in Villach im Ausmaß von 47m<sup>2</sup> zuzüglich Lagerräume ab 15. Juni 2018 vorläufig befristet auf 1 Jahr neu zu verpachten.

**Weitere Informationen erhalten Sie bei:** Mag.a Walburga Pichler, Stadt Villach – Friedhöfe, St. Johanner Straße 20, 9500 Villach, T: 0 42 42 / 205-6519, E: [walburga.pichler@villach.at](mailto:walburga.pichler@villach.at)

**Abgabefrist:** 31. Mai 2018

## Universitätsprofessor Dr. Gernot Piccottini – ein Kenner der Villacher Historie ist nicht mehr

Bürgermeister Günther Albel zeigt sich betroffen vom Tod des weit über die Grenzen hinaus bekannten Archäologen Universitätsprofessor Dr. Gernot Piccottini. Als langjähriges Mitglied des Villacher Paracelsuskuratoriums hat er maßgeblich an Nominierung und Vergabe des Paracelsusringes an verdienstvolle Persönlichkeiten mitgewirkt. Am 29. März 1941 in Villach geboren, wurde Gernot Piccottini 1968



als Kustos am Landesmuseum Kärnten angestellt. Von 1969 bis 2001 leitete er die Ausgrabungen auf dem Magdalensberg, von 1971 bis 1975 jene in Teurnia (St. Peter in Holz) und von 1992 bis 2001 auch in Virunum (Zollfeld). 1974 wurde Universitätsprofessor Dr. Gernot Piccottini zum Direktor des Landesmuseums Kärnten bestellt. 1978 an der Universität Wien zum Universitätsdozenten ernannt. Er verfasste Bücher, Einzelschriften, über 350 Publikationen und erhielt für seine archäologische Forschung zahlreiche Auszeichnungen. Darunter 1990 das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst. Seine Heimatstadt Villach, in der er bis zu seinem Tod lebte, verlieh ihm 1994 das Ehrenzeichen.

## 43. Landesfinale 2018 der Fußball-Schülerliga

Am Dienstag, 29. Mai, findet auf der Sportanlage des SC Landskron, Hochfeldstraße 33, das 43. Landesfinale der Fußball-Schülerliga (12- und 13-Jährige) statt. Nach der Eröffnung und Begrüßung um 9 Uhr beginnen die Fußballmatches. Ab 9.15 Uhr Spiel um Platz 3. Ab 10.40 Uhr Spiel um Platz 1. Die Siegerehrung ist ungefähr um 12 Uhr angesetzt. Es gibt ein sportliches Rahmenprogramm, das die NMS Landskron gestaltet. Auch das Bundesfinale wird heuer in Landskron ausgetragen ( 28. Juni 2018). **Der Eintritt ist frei.**

## King of Kanzi – das jährliche Kletterfestival am Kanzianiberg

**Von 31. Mai bis 3. Juni heißt es wieder ab in bunte Leggings und losgeklettert**

80's Klettermarathon, Workshops und Kurse, **Multimediovorträge** (zB Vittorio Messini, 1. Juni; Barbara Zangerl und Jacopo Larcher, 2. Juni, jeweils 20.30 Uhr, in der **Kletterhalle Villach**), Slackline, Acro-Yoga, Family-Klettern, Gibbon Global City Balance Challenge, Patagonia Worn Wear Tour, Party und mehr...

Infos und Anmeldung: [kanzianiberg.com](http://kanzianiberg.com)

## Gratis-Fitness vor der Therme

Im Sommer schwitzen alle Afterwork-Aktiven bei einem Total-Body-Workout direkt vor der KärntenTherme auf dem Thermenplatz. Immer montags – bei trockenem Wetter – ertönen am frühen Abend heiße Beats aus den Lautsprechern und Coaches bringen den ganzen Körper in Bewegung. Beim Outdoor Training werden nicht nur Bauch, Beine und Po bei den Frauen und Wadeln, Sixpacks und Co. bei den Männern trainiert. Sportprofis und auch Anfänger kommen voll auf ihre Kosten! Das Outdoor Training ist gratis. Mitzubringen sind lediglich ein Getränk und ein Handtuch. [kaerntentherme.at](http://kaerntentherme.at)



## Dem Wasser auf der Spur

**Von der Quelle ins Glas: Interessanter Wasser-Erlebnistag mit buntem Rahmenprogramm.**

Am Freitag, 15. Juni, können sich Interessierte beim Hochbehälter Obere Fellach von 13 bis 17 Uhr ein genaues Bild darüber machen, welchen Weg das Wasser von der Quelle bis ins Trinkglas zurücklegt. Vormittags können sich Schulklassen über alles Wissenswerte rund ums Trinkwasser informieren. Ein Shuttledienst ermöglicht den Besuch zwei weitere Hochbehälter in Großvassach und am Kumitzberg.

**»Ziel dieser Veranstaltung ist es, die Bevölkerung für das Thema Trinkwasser entsprechend zu sensibilisieren.«**

Stadträtin Katharina Spanring



## Aktuelle Volksbegehren

- Asyl europagerecht umsetzen
- ORF ohne Zwangsgebühren
- Für verpflichtende Volksabstimmungen
- Faires Wahlrecht
- Kärntner Seenvolksbegehren

Sie können Volksbegehren online (mit Handy-Signatur bzw. Bürgerkarte) oder persönlich im Bürgerservice, Rathaus, Eingang II, Erdgeschoss während der Amtsstunden (Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr; Freitag von 8 bis 12 Uhr) mit Ihrer Unterschrift unterstützen.

**Hinweis:** Bitte amtlichen Lichtbildausweis mitbringen!

**Info:** [bmi.gv.at/411](http://bmi.gv.at/411) oder T: 0 42 42 / 205-3911



Raumdekor  
**WALDNER**

Karawankenweg 1a  
9500 Villach  
Tel.: +43 (0) 4242 24710 27  
Fax: +43 (0) 4242 24710 24



Teppichböden

Bodenbeläge

Vorhänge

Tapeten

Markisen

Jalousien

Parkettböden

Tapeziererwerkstätte

<mailto:raumdekor.waldner@utanet.at>

AUTOFREIE ZONE  
WOHNBAUGEFÖRDERT  
INDOOR PLAYLAND  
BARRIEREFREI



Konfigurieren Sie noch heute Ihren Wohnraum auf [www.landsitzvillach.com](http://www.landsitzvillach.com)

# IHRE WUNSCHWOHNUNG BEZUGSFERTIG IN WENIGEN WOCHEN



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## INFORMATIONSTAG

am 26. Mai 2018 von 9:00 - 16:00 Uhr

Erleben Sie ein völlig neues Wohngefühl. Spazieren Sie durch die integrierte idyllische Parklandschaft, oder spannen Sie einfach auf der Wiese der privaten Wasserbucht aus. Wohnqualität: je nach Wohnung bis zu 42 m<sup>2</sup> große Terrassen! Und die großzügig angelegten Eigengärten lassen das Herz eines jeden Hobbygärtners höher schlagen. Der Ortskern von Landskron mit bester Infrastruktur ist in wenigen Gehminuten erreichbar.

360° RUND  
GANG



AUF [www.landsitzvillach.com](http://www.landsitzvillach.com) ERLEBEN SIE IHR  
NEUES ZUHAUSE IN MODERNSTER 3D-TECHNIK.



HEIZWÄRMEBEDARF:  
25 kWh/m<sup>2</sup>a (B)  
f<sub>GEE</sub>: 0,73 (A)



## WOHNQUALITÄT NEU DEFINIERT.

Höchstmöglich autarke Energieversorgung  
Raumhöhen zwischen 2,75 und 3,15 Meter



Hausergasse 9, Villach  
T: 04242 / 45 304  
office@nageler.biz  
[www.nageler.biz](http://www.nageler.biz)

